



Der Rathausbote

www.gemeinde.tiers.bz.it



Herzlichen Glückwunsch
zum **100** ersten
Geburtstag von Alois Schönauer

„Ein neues Jahr des Lebens heißt: neue Gnade, neues Licht,
neue Gedanken, neue Wege zum Ziel der neuen Wege.“

Otto Riethmüller (1889 - 1938)



Kurz notiert

In unserer letzten Gemeinderats-sitzung war der wichtigste Punkt die Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes und des Haushaltsvoranschlags für 2019.

Ein großer Teil des Geldes fließt in die Erweiterung des Friedhofes mit der Errichtung einer Gedächtnisstätte. Dringend notwendig ist die Sanierung des Sportplatzes mit der Erneuerung der Umkleieräume und der Umzäunung. Auch im Kindergarten sind kleinere Arbeiten, wie der Austausch der Böden und einiger Türen geplant.

Im Haus der Dorfgemeinschaft sind Arbeiten zur akustischen Verbesserung einiger Räume sowie die bühnentechnische Verbesserung, welche der Heimatbühne, der Schule sowie allen musikalisch/kulturell tätigen Vereinen im Dorf zugute kommen wird, vorgesehen.

Weitere Gelder werden für die öffentliche Beleuchtung, den Ausbau des Glasfasernetzes sowie die Sanierung einiger Abschnitte der Gemeindestraßen bereit gestellt.

Nach dem Windwurf im Oktober halten sich die Schäden, abgesehen vom Verlust in der Waldwirtschaft, glücklicherweise in Gren-

zen. Dennoch gilt es zahlreiche Weiden, Wege, Rutschungen und Straßenteilstücke wieder in Ordnung zu bringen.

Auf Bezirksebene ist die Installation von Kameras in allen Gemeinden der Bezirksgemeinschaft in Planung. Diese sollen sowohl präventiv als Abschreckung aber auch zur Aufklärung von Straftaten, wie beispielsweise bei Einbrüchen, dienen. Dabei geht es um die Erfassung der Fahrzeugkenn tafeln und somit ausschließlich um die Sicherheit und nicht um eine Überwachung der Bevölkerung.

Freuen dürfen wir uns wieder auf viele Veranstaltungen und Aktionen der zahlreichen Vereine. Ein Höhepunkt ist dabei sicher das Tiersertreffen Mitte Mai, welches Zeit für Gespräche, Begegnungen und Austausch bietet.

Für unsere Gemeinde steht ein produktives, spannendes und arbeitsintensives Jahr bevor.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

*Euer Bürgermeister
Gernot Psenner*

Inhalt

Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Beschlüsse Gemeinderat	5
Ausgestellte Baukonzessionen.....	6
Waldwirtschaft	
Aufräumarbeiten in vollem Gange	7
Lebensrettende AED Säule in Tiers	7
Geburtstagsfeier	
von Alois Schönauer.....	8
Effektive Mikroorganismen. (EM)	9

Soziales - Familie - Bildung

Tagesmutter Alexandra.....	11
Das Jahr 2018 in Zahlen	
in der Tierser Bibliothek.....	12
Buchvorstellung	13
Grundschule Tiers.....	14
Anlaufstelle für Pflege und Betreuung	15
Kulturtipps	15
Seniorenheim Bacherhof	16
„Frühe Hilfen Südtirol“	17
Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ...	18
Freiwilligenfeier.....	19

Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Kirchenchor Tiers 200 plus.....	20
Sicher auf Tour.....	23
AVS Jugend - Bouldern	24
AVS – Rückblick 2018	25
AVS Einladung + Radtour	27
Bäuerinnen Neuwahlen.....	28
Bergrettung Tiers	29
Seniorenvereinigung Rückblick.....	32
KFS Rückblick.....	33
Das perfekte Dinner	34
DANKE GERNOT!!!.....	36
Jungbürgerfeier	37
ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL	38
80 Jahre Skigebiet Seiser Alm	40
Nostalgisches Flair	42
Mitgliederskitag 2018	43
Neuer Sechser Sessellift Mezdi	43

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

16. März 2019

Kontakt: rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

Layout u. Druck: Südtirol Druck, Tscherms
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

GEMEINDEAUSSCHUSS



Kindergarten/Grundschule

■ Die Firma Hanlug GmbH mit Sitz in Tiers wird mit den Reparaturarbeiten in der Grundschule zu einem Gesamtbetrag von 8.856,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Market Pircher KG mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Lebensmitteln für den Kindergarten und die Grundschule für das Jahr 2019 zu einem Gesamtbetrag von 6.500,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Golmarket Gruber der Kritzinger Lydia mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Milchprodukten (2.970,00 € zuzüglich 10% MwSt) und von Fleisch und Fisch (4.545,00 € zuzüglich 10% MwSt) für den Kindergarten und die Grundschule für das Jahr 2019 beauftragt.

■ Die Firma MC Engineering GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination in Bezug auf die internen Sanierungsarbeiten im Kindergarten zu einem Gesamtbetrag von 6.000,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

Bauamt

■ Arch. Dr. Kurt Wiedenhofer aus Bozen wird mit der Erstellung des Projektes und der Ausschreibungsunterlagen, sowie mit der Bauleitung und Abrechnung bezüglich der Sanierung des Sportplatzes zu einem Gesamtbetrag von 13.441,18 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Dr. Ing. Roland Mahlknecht mit Sitz in Karneid wird mit der Sicherheitskoordination in Bezug auf die Sanierung des Sportplatzes zu einem Gesamtbetrag von 2.500,00

€ zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

E.-Werk

■ Die Firma F.lli Prevedel GmbH mit Sitz in Taio - Predaia (TN) wird mit der Lieferung von 8.000 Liter Heizöl für den Bauhof zu einem Gesamtbetrag von 7.558,80 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Anonima Petroli Italiana (API) spa wird für das Jahr 2019 mit der Lieferung von Treibstoff und anderen Produkten für die Fahrzeuge und Maschinen der Gemeinde Tiers mittels Treibstoffkarte „Cartamaxima“ bei befähigten Tankstellen gemäß Angebot beauftragt.

■ Die Firma Tutzer Karl Heinz mit Sitz in Karneid wird mit der Versetzung der Leitungen im Gewerbegebiet D1 „Mittelstrich“ zu einem Gesamtbetrag von 6.900,00€ zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma M-Elektro GmbH mit Sitz in Bruneck wird mit der Spleisung der Glasfaserkabel für die neuen Anschlüsse an das Glasfasernetz zu einem Gesamtbetrag von 8.217,75 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Ascher Stefan mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung inklusive Montage von acht neuen Reifen für den Baggers Komatsu PW 95 zu einem Gesamtbetrag von 1.983,20€ zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird mit der Errichtung einer E-Bike Aufladestation im Zentrum von Tiers zum Preis von insgesamt 5.528,06 € beauftragt.

■ Die Firma ES Mobility GmbH mit Sitz in Rom wird mit der Anmietung der Batterie für das Jahr 2019 zu einem Gesamtbetrag von 940,20 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Infosyn GmbH mit Sitz in Meran wird mit der Beratung und Fakturierung der Stromdienste und der Abwicklung der damit verbundenen verwaltungstechnischen Tätigkeiten für den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2019 zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 33.651,98 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Urbis GmbH mit Sitz in Pfalzen wird mit der Lieferung von 15 Straßenlampen und 15 Masten zu einem Gesamtbetrag von 7.425,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma IFK Handelsges.m.b.H. mit Sitz in Salzburg (A) wird mit der Lieferung von Alukabeln zu einem Gesamtbetrag von 8.846,53 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Selectra AG mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung von 3 Verteilerkästen mit Klemmen zu einem Gesamtbetrag von 1.785,36 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Fernheizwerk

■ Die Firma Holz Pichler AG mit Sitz in Deutschnofen wird aufgrund des Ergebnisses des Wettbewerbs mit der Lieferung von 5.000 srm Hackschnittel zum Preis von 131.150,00 € zuzüglich 10% MwSt., insgesamt 144.265,00 €, beauftragt.

■ Die Firma Elmes KG mit Sitz in Neumarkt wird mit der Wartung und Reparatur des Notstromaggregates zu einem Gesamtbetrag von 1.160,64 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Forst- und Weidewirtschaft

■ Die Firma Forestal Service KG des Thaler Karl & Co. mit Sitz in Kurtatsch wird mit der Lieferung

des Baggers mit Prozessorkopf zu einem Gesamtbetrag von 9.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Holzverkauf mittels Privatverhandlung: Das Los 2 (2.000 m³, am Stock, Örtlichkeit „Baumannzipfel“, mit dem Lastkraftwagen erreichbar) wird um den Preis von 20,00 €/m³ zuzüglich 22% MwSt., insgesamt 40.000,00 € zuzüglich MwSt., das Los 1 mit 2.500 m³ mit 60,00 €/m³ zuzüglich 22% MwSt an die Firma Sarner Holz mit Sitz im Sarntal verkauft.

■ Holzverkauf mittels Privatversteigerung: es werden zu den angeführten 2.500 m³ der Örtlichkeit „Piol-Kanzenal“ weitere 2.500 m³ an die Firma Sarner Holz OHG verkauft und zwar zum Preis von 60,00 €/m² zuzüglich MwSt.

■ Die Firma Hell Landmaschinen GmbH mit Sitz in Eppan wird mit der Lieferung eines Baggers mit Holzzange für die Dauer von drei Monaten zu einem Gesamtbetrag von 16.500,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Dr. vet. Lezuo Arnold mit Sitz in Bozen wird mit der Behandlung und der Entwurmung des Viehs der Tierser Landwirte zu einem Gesamtbetrag von 2.408,00 € zuzügl. 2% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Forestal Service KG mit Sitz in Kurtatsch wird mit der Reparatur der Holzzange zu einem Gesamtbetrag von 1.123,40 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Verschiedenes

■ Dem Kirchenchor Tiers wird für das Jahr 2018 ein Beitrag von 1.900,00 € für seine Tätigkeit überwiesen.

■ Dem Verschönerungsverein Ferienregion Seiser Alm wird der Beitrag in Höhe von 5.000,00 € für die Instandhaltung der Langlaufloipen

auf der Seiser Alm im Jahr 2018 gewährt und überwiesen.

■ Die Firma Iredeem AG mit Sitz in Bologna wird mit der Lieferung der AED Säule zu einem Gesamtbetrag von 1.300,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Der Seniorenvereinigung Tiers wird ein Beitrag von 500,00 € für das Jahr 2018 gewährt und überwiesen.

■ Dem Bergrettungsdienst Tiers wird für das Jahr 2018 ein Beitrag von 5.000,00 € für seine Tätigkeit gewährt und überwiesen.

■ Der Musikkapelle Tiers wird für das Jahr 2018 ein ordentlicher Beitrag von 2.200,00 € liquidiert.

■ Dem Bildungsausschuss Tiers wird für die Abwicklung seines Programms, der im Haushalt vorgesehene Beitrag für das Jahr 2018 in Höhe von 1.500,00 € liquidiert.

Trinkwasser/Abwasserleitung

■ Die Firma Bautechnik GmbH mit Sitz in Bozen wird gemäß mit der Lieferung von Baumaterialien zu einem Gesamtbetrag von 2.156,90 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Bautechnik GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung von 60 Trinkwasserzählern mit Fernauslesesystem zu einem Gesamtbetrag von 10.226,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Tarife für die Trink- und Abwassergebühren und für die Müllabfuhrgebühren für das Jahr 2019 werden festgesetzt.

■ Die Firma Bautechnik GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung des Materials für die Verlegung der Trinkwasserleitung in der Zone Winterle - Panorama – Weißblahn zu einem Gesamtbetrag von 8.767,44 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.



GEMEINDERAT (Sitzung vom 27.12.2018)

Genehmigung einer Abänderung der Verordnung über öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst.

Mit Beschluss Nr. 35 vom 19.12.2013 hat der Gemeinderat die Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst genehmigt. Unter Berücksichtigung der neuen Trinkwassertarifregelung hat der Südtiroler Gemeindenverband mit Mitteilung Nr. 89/2018 die notwendigen Anpassungen, die an der bestehenden Gemeindeverordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst anzubringen sind, übermittelt.

Es wird in die Mitteilung Nr. 89/2018 des Gemeindenverbandes und insbesondere in die beigelegte Musterverordnung Einsicht genommen und man erachtet es für notwendig, die Abänderung zu genehmigen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die abgeänderte Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst.

Festsetzung des Beitrages für die Errichtung von Parkplätzen gemäß Artikel 123, Absatz 2, des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung.

Gemäß Artikel 123, Absatz 2, des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, muss der Bauherr für Baulose, für denen es unmöglich ist, die erforderliche Anzahl der Autoabstellplätze zu errichten, der Gemeinde einen Beitrag zahlen. Im Sinne des oben genannten Artikels wird der Beitrag jährlich vom Gemeinderat festgelegt und entspricht dem Wert von 20 m² Baugrund je Abstellplatz. Dieser Beitrag ist für die Errichtung von öffentlichen Parkplätzen zweckgebunden.

Mit eigenem Beschluss Nr. 37 vom 20.12.2017 hat der Gemeinderat diesen Betrag mit 6.000,00 € pro Abstellplatz festgelegt. Der Ge-

meinderat fasst einstimmig den Beschluss, den Beitrag für die Errichtung von Parkplätzen im Sinne von Artikel 123 Absatz 2 des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, mit 6.000,00 € pro Abstellplatz festzusetzen.

Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2019 - 2021.

Das einheitliche Strategiedokument ist das neue Planungsdokument, das den Begleitbericht zum Haushaltsvoranschlag ersetzt. Das einheitliche Strategiedokument wird in Bezug auf die Haushaltsjahre 2019-2021 angewandt. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses 490 vom 19.12.2018 wurde das einheitliche Strategiedokument genehmigt, das dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt wird. Das einheitliche Strategiedokument 2019-2021, wird einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019 - 2021

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 429/2017 wurde der Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2018 – 2020 genehmigt und wird dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. Der Haushaltsvoranschlag 2019-2021 der Gemeinde Tiers mit den Ergebnissen laut allgemeiner Zusammenfassung im Beschluss wird einstimmig genehmigt.

Ernennung der Vertreter der Gemeinde in den Führungsausschuss des Naturparks „Schlern-Rosengarten“.

Der Art. 4 des besagten Landesgesetzes sieht für jeden Naturpark einen Führungsausschuss vor, dem auch Vertreter jeder gebietsmäßig betroffenen Gemeinde angehören. Mit Schreiben des Amtes für Naturparke vom 22.11.2018 wird die Ge-

meinde ersucht, einen effektiven und einen Ersatzvertreter der Gemeinde für den Führungsausschuss des Naturparks „Schlern-Rosengarten“ namhaft zu machen. Der Gemeindeausschuss schlägt als effektives Mitglied den Bürgermeister Gernot Psenner und als Ersatzmitglied die Referentin Helga Mahlknecht vor. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, den Bürgermeister Gernot Psenner als effektives Mitglied im Führungsausschuss des Naturparks „Schlern-Rosengarten“ zu ernennen und die Referentin Helga Mahlknecht als Ersatzmitglied im Führungsausschuss des Naturparks „Schlern-Rosengarten“ zu ernennen.

Drittes Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers im Sinne von Art. 21 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 im Zweijahreszeitraum Mai 2016 - April 2018 - eingeleitet mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 170 vom 02.05.2018.

Es wird in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Tiers Einsicht genommen, welcher mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 68 vom 29.10.2015 wiederbestätigt wurde. Mit Beschluss Nr. 170 vom 02.05.2018 hat der Gemeindeausschuss das dritte Verfahren zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers im Sinne von Art. 21 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 im Zweijahreszeitraum Mai 2016 - April 2018 eingeleitet und sechs Anträge genehmigt (darunter einen mit Auflage). Alle sechs Anträge zur Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers und Änderungen der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan werden gemäß geltendem Art. 19 Abs. 6 des Landesraumordnungsgesetzes vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Ausgestellte Baukonzessionen

Nr. – Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten
41 04.12.2018	Ebner Sabine Bacherweg 3	Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohnhauses – 1. Variante
42 10.12.2018	Obkircher Stephan und Platzer Katharina – Gauenberg 8/3	Errichtung eines Wohnhauses - 2. Variante
43 28.12.2018	Gemeinde Tiers St.-Georg-Straße 79	Sanierung und Verbreiterung der Oberstraße beim „Stuppner“

Abgabetermine der Projekte an die Gemeindebaukommission im Jahr 2019

Freitag, **15.03.2019** - 12:15 Uhr
 Freitag, **17.05.2019** - 12:15 Uhr
 Freitag, **19.07.2019** - 12:15 Uhr
 Freitag, **20.09.2019** - 12:15 Uhr
 Freitag, **22.11.2019** - 12:15 Uhr

Die Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde „*Bürgerservice* → *Termine*“ veröffentlicht, sowie über die Gemeindeapp „*Gem2go Südtirol*“ unter „*Termine*“ abrufbar.

Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

31.03.2019 – 12:15 Uhr
30.06.2019 – 12:15 Uhr
30.09.2019 – 12:15 Uhr
31.12.2019 – 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin. Das Gesuchsformular und der dazugehörige Finanzierungsplan können von der Internetseite der Gemeinde unter „*Bürgerservice* → *Formulare* → *Allgemeine Formulare*“ heruntergeladen werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

**Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden
GEBURTSTAGSKINDERN
und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!**

Februar

Masoner Georg, Zefall, geb. am 03.02.1937
 Anegg Leopoldina verh. Pattis, Wohnbau Bächenwiese, geb. am 04.02.1938
 Weissensteiner Wwe. Villgrattner Luise, Pagun, am 04.02.1938
 Thaler Josefine Wwe. Lunger, Prentner, geb. am 08.02.1927
 Mair Marianna Wwe. Trompedeller, Ausservoit, geb. am 21.02.1928

März

Pircher Alfred, Tschoger, geb. am 08.03.1928
 Pattis Franz, Naifner, geb. am 15.03.1925
 Mühlbichler Anna verh. Trompedeller, Veralt, geb. am 20.03.1939
 Mahlknecht Georg, Waldfried, geb. am 27.03.1939



Waldwirtschaft

Aufräumarbeiten in vollem Gange



Ende Oktober hat der Sturmwind breite Schneisen der Verwüstung im Tierser Gemeindewald hinterlassen. Besonders betroffen sind die Waldgebiete Piol, Jochseite und Kanzenal am Nigerpass.

128 Hektar Gemeindewald und somit viele tausend Kubikmeter liegen insgesamt auf dem Boden. Dank der guten Witterung, motivierten Waldarbeitern und entsprechenden Maschinen konnten inzwischen schon über 5.000 Kubikmeter aufgearbeitet und weitere 15.000 Kubikmeter verkauft werden.

Ziel ist es, Waldabteilung für Waldabteilung anzugehen und so die große Menge an Bäumen, welche normalerweise in 20 Jahren gefällt wird, aufzuarbeiten. Um die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren, müssen daher notgedrungen immer wieder Forstwege, Steige und Parkplätze gesperrt werden. Ich bitte hier um Verständnis und Einsicht.

Der Bürgermeister



Lebensrettende AED Säule in Tiers

Verbesserte Rettungskette durch Frühdefibrillatorsäule

Am Dorfplatz wurde kürzlich ein automatisierter externer Defibrillator AED in Betrieb genommen.

Es ist dies eine gemeinsame Aktion von Weißem Kreuz Südtirol und der Gemeindeverwaltung.

Seit der Vereinsgründung vor mehr als fünf Jahrzehnten ist dem Weißen Kreuz die Verbesserung der Notfallversorgung in Südtirol ein Herzensanliegen.

Mit der Errichtung dieser Säule, an der ein Defibrillator für Laien mit geeigneter Ausbildung bereitsteht, kann die Kollaps-Defibrillationszeit

erheblich verkürzt werden. Am Dorfplatz ist viel Bewegung und es finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Bei einem Herzstillstand entscheiden wenige Minuten über Leben und Tod. Die Verantwortungs-träger von Gemeinde und Weißem Kreuz sowie die Tierser Retter vor Ort und die Bergrettung sehen die Säule als Verbesserung der Rettungskette im Dorf.

Die Kosten für die Säule zahlen zu gleichen Teilen das Weiße Kreuz und die Gemeinde Tiers.



Geburtstagsfeier von Alois Schönauer



Am letzten Tag des alten Jahres wurde im Seniorenwohnhelm Bacherhof ein besonderer Geburtstag gefeiert. Luis Schönauer, Jahrgang 1918, wurde 100 Jahre alt. Es fanden sich viele Gratulanten ein; die Tierser Alphornbläser eröffneten die Geburtstagsfeier.

Auf die Glückwünsche des Bürgermeisters Gernot Psenner, des Vizebürgermeisters Martin Antholzer und der Referentin Helga Mahlknecht folgten Gratulationen der Seniorenvereinigung und von Pfarrgemeinderatspräsidentin Irene Vieider. Im Bacherhof marschierte das Schützenbataillon Eggental auf, dessen Gründungsmitglied Luis Schönauer war.



Höhepunkt der Feier war neben der Frontabschreitung die Rede des langjährigen Schützenkameraden Erich Pichler: Dieser gewährte Einblicke in das bewegte Leben von Luis Schönauer, „dessen große Liebe seiner Frau Hella und dem Land Südtirol galt“, wie Pichler meinte.

Neben vielen Auszeichnungen und Ehrungen erhielt Schönauer 2003 auch die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Seit 2012 lebt der rüstige Tierser mit seiner Frau Hella im Seniorenwohnhelm.



Effektive Mikroorganismen. (EM)



EM - Anwendung im Garten

Mikroben sind dafür verantwortlich, dass der Boden weich ist und organisches Material (Abfälle aller Art) gut verdaut. EM-Technologie ist ein Hilfsmittel dem Boden als Darm der Pflanze bei der Verdauung zu helfen. Man kann sowohl mit EM-1 oder mit EM-A arbeiten. Schauen Sie auf die Hinweise, wie man das preiswerte EM-A herstellt.

EM gießen

1 Tasse EM auf eine 10-Liter-Kanne ist eine gute Verdünnung. Wenn Sie mit der EM-Verwendung beginnen, gießen Sie alle 3 bis 6 Wochen den ganzen Garten ab. Kulturen, die Sie besonders fördern wollen, gießen Sie jede Woche oder alle 14 Tage. Haben Sie einen guten Boden erreicht, genügt es, 2 bis 3 mal in der produktiven Jahreszeit zu gießen.

Rasen verbessern mit EM und EM-Keramik-Pulver

1 Hand voll Gesteinsmehl pro m² im Frühjahr und im Herbst streuen. Darin mischen Sie 1/2 Teelöffel pro m² ein, das mit ausgestreut wird. Alle 2 bis 4 Wochen den Rasen mit

1 Tasse EM auf eine 10 Liter Kanne intensiv gießen. Diese Prozedur machen Sie 2 bis 3 Jahre lang und später nur noch einmal im Herbst. Ab dem 5. Jahr benötigen Sie kein Keramik-Pulver mehr. Moos verschwindet dauerhaft, wenn es nicht zu schattig ist. Der Boden unter dem Rasen wird durchlässig, und der Rasen verdorrt nicht mehr so schnell bei Wassermangel. Düngen Sie im Herbst, indem Sie Kompost über den Rasen streuen oder kaufen Sie getrockneten Rindermist im Gartencenter. Das Material wird in ein bis zwei Wochen von den Regenwürmern eingearbeitet. Dadurch fördern Sie die Gräser und ersparen sich die Kosten und die Arbeit des Vertikutierens.

Kompost bereiten

Bereiten Sie den Kompost nach der Methode „Stapelmist“, so wie es die alten Bauern machten. Bringen Sie lagenweise das zu kompostierende Material auf. Alle 5 bis 10 cm streuen Sie eine Hand voll Gesteinsmehl und gießen Sie einen kleinen Schwall aus der Gießkanne mit 1 Tasse EM. Anschließend treten sie den Kompost fest, so dass möglichst wenig Sauerstoff im Haufen verbleibt. Ihren „Schnellkomposter“ geben Sie auf den Sperrmüll, da auf die EM-Art der Kompost nicht so heiß wird und über eine fermentative Phase (sauer) Unkrautsamen und Pilzkrankheiten in natürlicher Weise abbaut. Auch dieser Kompost ist im Sommer in 10 Wochen ohne Umsetzen fertig und hat wesentlich mehr Düngekraft.

Mit Mulchmaterial, Schnecken bekämpfen.

Wenn Sie Rasen schneiden besprühen Sie den Rasen vor dem Schnitt mit 0,5 Liter EM auf 4,5 Liter Wasser

über die Gartenspritze und streuen Sie ev. hauchdünn Gesteinsmehl. Beim Mähen entleeren Sie den Rasenschnitt direkt in dichte, starke Plastiksäcke, drücken das Material dicht zusammen, so wie die Bauern die großen Silagehaufen verdichten. Sie stellen aus dem Rasenschnitt „Bokashi“ her! Nach drei bis 4 Wochen öffnen Sie den Sack und haben ein angenehm süß-sauer riechendes Material. Damit mulchen Sie Ihre Beete. Das saure Material „verbrennt“ Unkraut. Halten Sie also ein wenig Abstand zu den Pflanzen, die Sie fördern wollen.

Gründünger herstellen (Super-Bokashi)

3 kg Getreideschrot oder gekrümeltes Altbrot (kann auch durch trockenen Hühnerkot ersetzt werden, der aber für viele Haushalte schwerer zu beschaffen ist)

3 kg Spelzen von Getreide oder Strohmehl oder trockenes Laub gerubbelt 3 kg frische Grünabfälle (z. Grasschnitt oder kleingehackte Küchenabfälle)

6 Eßl EM-1 und 6 Teelöffel Melasse in 2 Liter Wasser aufgelöst.

Die EM-Mischung soll man gut verrühren, damit sich die Melasse gut auflöst. Dies in der Schubkarre gut unter das trockene Material mischen. Diese gesamte Mischung muss krümelig sein und darf nicht schmieren. Ist sie zu naß, gibt man noch vom trockenen Material dazu, ist sie zu trocken, fügt man noch ein wenig Wasser dazu. Dieses Material füllt man in einen Plastiksack, der luftdicht zu verschließen ist, damit die Mischung fermentieren kann. Dabei vermehren sich die Mikroorganismen und bilden Antioxydanzien.

Nach ca. 20 bis 30 Tagen an einem warmen Ort riecht das Ganze süß-sauer und ist von weißem Pilzmycel durchwachsen. Der pH-Wert des Materials liegt dann unter 4, ist also sauer. Unter Luftabschluss an kühlem Ort ist dieses Material 2 bis 3 Monate haltbar.

Dieses Material graben Sie in der Reihe ein und halten ca. 30 cm Abstand zu bereits gepflanztem Pflanzen. Breiten Sie ein Beet vor, können Sie es direkt unter der Pflanzreihe eingraben. Nach 14 Tagen können Sie pflanzen.

Pflanzkübel füllt man mit 1/3 Erde, 1/3 Bokashi und wieder 1/3 Erde, auch hier erst nach frühestens 14 Tagen bepflanzen.

Bäume wiederbeleben

Die Rinde der Bäume wird mehrmals im Jahr mit EM-1 oder EM-A eingepinseit. Sie können noch ein wenig EM-X hinzugeben, was die Wirkung erhöht. Gießen Sie die Bäume regelmäßig mit EM- Verdünnung.

Spritzen mit EM

Haben Sie noch Schädlinge im Garten, spritzen Sie beim Auftreten mit einer Verdünnung von V* Liter EM auf 5 Liter Wasser, so oft wie nötig. Ab dem 2 Jahr der intensiven EM-Verwendung im Garten hat das großen Erfolg.

Saat angießen

Gießen Sie die Saat mit 1 Tasse EM auf einer 10-Liter-Kanne an, ebenso Kartoffeln beim Legen.

EM - Teichsanierung

1. Grundsätzliches

Die Teichverunreinigung kann nur gestoppt werden, wenn das Abbauvermögen der EM- Mikroorganismen größer oder gleich der Zufuhr organischer Stoffe in den Teich ist. Die Verdünnung von EM-A ist demnach abhängig von folgenden Faktoren: Wasserzu- und -abfluss Vorhandensein einer Schlammschicht Verunreinigungsquellen (z.B. Enten, Fische, Wasservogel, Fischfutter, Düngung der angrenzenden Felder)

2. Dosierung und Behandlungsmethode

Dosierung: EM-A in den Verdünnungen 1:5000 bzw. 1:1000 (EM-A: Teichwasser)

Anwendung:

EM-A wird im genannten Verhältnis in den zu behandelnden Teich gegeben. Spätestens nach einer Woche stellt man Veränderungen fest. (siehe Wirkungsweise)

Sollten keine Veränderungen auftreten, wird nochmals die gleiche Menge EM-A zugegeben.

Bei starker Verschmutzung sollte der Teich belüftet werden, um Fische mit ausreichend Sauerstoff zu versorgen. (siehe Wirkungsweise)

Es können bewurzelte Wasserpflanzen (kein Schilf) eingesetzt werden, die organische Stoffe in Bodennähe abbauen.

Nur bei Zufuhr von organischen Stoffen muß evtl. (je nach vorherigem EM-A Überschuss), weiteres EM-A zugegeben werden, ansonsten ist keine weitere Behandlung nötig.

3. Wirkungsweise

EM baut zunächst im Wasser gelöste Nährstoffe ab. Dadurch, dass es dem Plankton Nährstoffe entzieht, wird das Plankton weniger. Das Wasser wird also klar.

Wenn im Wasser die meisten organischen Stoffe abgebaut sind, geht EM in den Schlamm und baut auch hier Nährstoffe ab. Hierbei löst sich der Schlamm teilweise vom Boden ab und gelangt an die Oberfläche. Diese Schwimmdecke kann entfernt werden.

Ist der Teich stark verschmutzt, kann es zu einem Fischsterben aufgrund von Sauerstoffmangel kommen, wenn aerobe Mikroorganismen allen Sauerstoff bei Abbauprozessen verbraucht haben.

Dieses Problem lässt sich durch eine Belüftung des Teiches umgehen.

Nach erfolgter Reinigung des Teiches hält EM sich in Grundnähe auf. Der Rest-Schlamm sollte deshalb nicht entfernt werden. Ist die Menge an zugeführten organischen Stoffen nicht größer als die Menge, die die Mikroorganismen abbauen können, so bleibt der Teich ohne weitere EM-A Zugabe sauber.

Quelle: EM-e.V siehe auch <http://www.sir.sv.de>

Tagesmutter Alexandra

In einer familiären und liebevollen Atmosphäre betreue ich seit September 2018 in Tiers eine kleine Gruppe von Kindern.

Ich gehe auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein, denn je-

des Kind ist einmalig und wird ganz nach seinem eigenen Rhythmus begleitet. Um den Eltern zu ermöglichen wieder in das Berufsleben einzusteigen und ihr Kind in guten Händen zu wissen, **gibt es**

noch freie Betreuungsplätze.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir **Alexandra Lunger**
Tel. 349 8967 442.

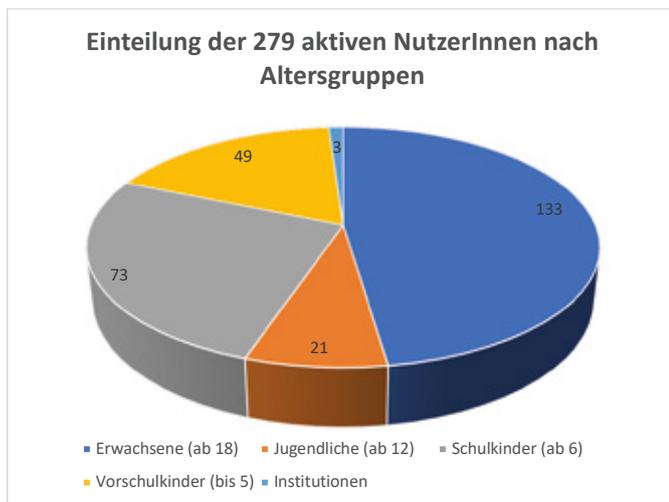




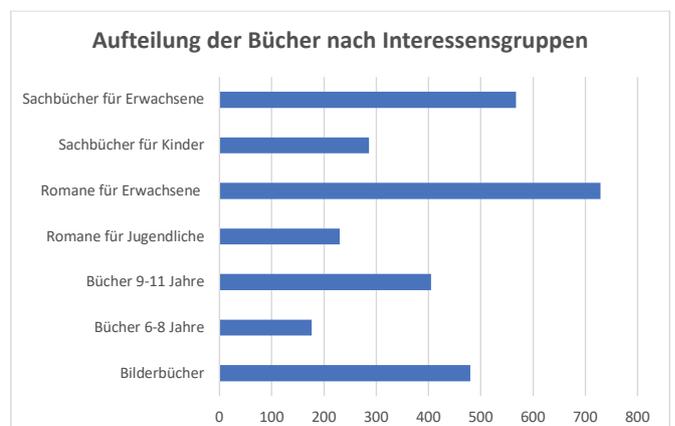
Das Jahr 2018 in Zahlen in der Tierser Bibliothek

Im Dezember 2018 führte die Bibliothek ihre alljährliche Statistik durch. Die dadurch gewonnen Zahlen dienen dem Bibliotheksteam als Grundlage für die Planung der Medieneinkäufe und der Aktionen in der Bibliothek für das kommende Jahr.

Daten zu den NutzerInnen



Daten zu den verfügbaren Medien



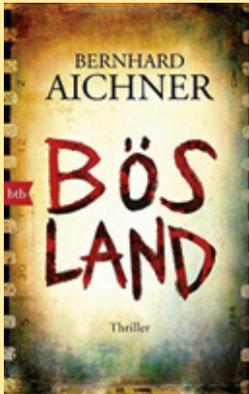
Im Jahr 2018 wurden 7.950 Entlehnungen gezählt.

Unsere Bilderbücher erfreuen sich größter Beliebtheit. Jedes der 480 Bilderbücher wurde im Schnitt mehr als 4,5 mal ausgeliehen. Auf die Bilderbücher folgen die DVDs, die einen Schnitt von knapp 4 Ausleihen pro Exemplar aufweisen.

Beliebtester Roman war im Jahr 2018 „Kim & Struppi. Ferien in Nordkorea“. Das „Guinness World Records 2018“ gehört zu den am öftesten ausgeliehen Sachbüchern. Das Bilderbuch „Mama Muh will rutschen“ wurde, seit es die Bibliothek im Bestand führt, 82 mal ausgeliehen.



Bibliothek Tiers



„Bösland“ von Bernhard Aichner

Sommer 1987. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses wird ein Mädchen brutal ermordet. Ein dreizehnjähriger Junge schlägt sieben Mal mit einem Golfschläger auf seine Mitschülerin ein und richtet ein Blutbad an. Dreißig Jahre lang bleibt diese Geschichte im Verborgenen, bis sie plötzlich mit voller Wucht zurückkommt und alles mit sich reißt: Der Junge von damals mordet wieder...



„Ich wollte immer Bücher schreiben, die wie Filme sind. Aneinanderreihungen von Fotograffien, denen ich Leben einhauche. Bild für Bild erwecke ich mit meiner Sprache die Dinge zum Leben.“

Bernhard Aichner

Bernhard Aichner (1972) lebt als Schriftsteller und Fotograf in Innsbruck. Er schreibt Romane, Hörspiele und Theaterstücke. Für seine Arbeit wurde er mit mehreren Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet, zuletzt mit dem Burgdorfer Krimipreis 2014, dem Crime Colgne Award 2015 und dem Friedrich Glauser Preis 2017.

*Weitere Romane von Bernhard Aichner in der Bibliothek:
Die Totenfrau-Trilogie rund um die Bestatterin Blum
Interview mit einem Mörder*



**Öffnungszeiten
Bibliothek Tiers**

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr



Grundschule Tiers

„Lesen und entdecken“

Lesepatenschaften zwischen den Schüler/innen der 1. und 5. Klasse. Die Paten, Schüler/innen der 5. Klasse, wählten ein Bilderbuch aus und lasen es den Schülern der 1. Klasse vor. Anschließend arbeiteten sie gemeinsam an einer inhaltlichen Aufgabe zum Bilderbuch. Es wurden Rätsel gelöst, gezeichnet, Bilder im Buch wiederentdeckt, gemalt und gebastelt. In der Vorweihnachtszeit wurde das Bilderbuchkino „Der Weihnachtsengel“ gezeigt. Die großen und kleinen Schüler/innen hatten großen Spaß zusammen zu arbeiten und im Frühjahr wird die Leseaktion zur Freude aller fortgeführt.



Volleyball mit einer Expertin

Frau Brigitte Tomasi war im November und Dezember zweimal als Volleyballexpertin in der Sportstunde der 5. Klasse dabei, um den Schüler/innen die Grundfertigkeiten des Volleyballspiels zu erlernen. Mit großer Motivation und Begeisterung folgten alle ihren Anweisungen und übten sich mit Fleiß und Ausdauer im Volleyballspielen.

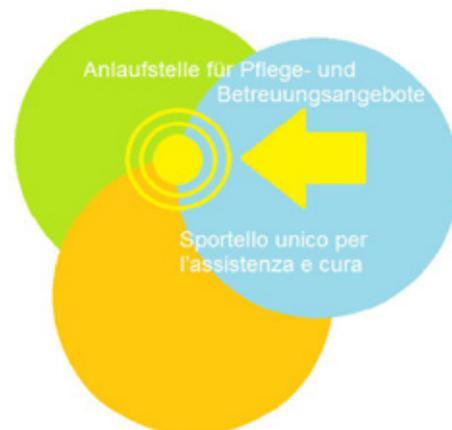
Danke Brigitte!





Anlaufstelle für Pflege und Betreuung

Neue Öffnungszeiten



Pflegebedürftig - und jetzt?

Das kompetente Team der Anlaufstelle bestehend aus Vertretern des Seniorenwohnheimes, des Sozialdienstes und der Hauskrankenpflege, steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege und Betreuung einer pflegebedürftigen Person zur Seite.

Es:

... **INFORMIERT** über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Unterstützungen, Formulare u.v.m,

... **BERÄT** bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt und

... **HILFT** bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

Es wird mitgeteilt, dass sich ab **01.01.2019** die Öffnungszeiten der Anlaufstelle für Pflege und Betreuung ändern.

in KARDAUN	am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr
im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels, Steineggerweg 3	Tel. 0471 - 43 59 17
in KASTELRUTH	am DONNERSTAG von 10.00 - 12.00 Uhr
im Sprengelstützpunkt Martinsheim, Vogelweidergasse 10/B	Tel. 0471 - 70 53 17
in DEUTSCHNOFEN	am DIENSTAG von 10.00 - 12.00 Uhr
im Sprengelstützpunkt, Dorf 20	Tel. 0471- 61 62 79

Kultur Tipp

Theater der Heimatbühne Völser Aicha

Bühne: Heimatbühne Völser Aicha

Titel des Stücks: Die Gedächtnislücke

Autor: Bernd Gombold

Stückart: Schwank in drei Akten

Regie: Prieth Dieter

Ort: Vereinshaus von Völser Aicha

Aufführungen: Premiere am 02.03.2019 um 20:00 Uhr,
weitere Aufführungen: 03.03.2019 um 15:00 Uhr, 07.03.2019 um 20:00 Uhr,
09.03.2019 um 20:00 Uhr
und am 10.03.2019 um 15:00 Uhr.

Anmeldung: 3474521178 ab 11.02.2019 von 13:00 - 15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr



Seniorenwohnheim Bacherhof

Einblicke erwünscht

Wir blicken wieder auf ein sehr intensives Tätigkeitsjahr zurück, das unter anderem geprägt war von vielen schönen Momenten, von Festen und Feiern, von Besuchen und Ausflügen. Hier ein kleiner Einblick.

Freude und Farbe haben nicht nur die Clowns von Medicus Comicus in unser Haus gebracht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Freiwilligen HelferInnen, allen Vereinen, Gruppen, Organisationen Besuchern und Personen, die Musik, Abwechslung, Unterhaltung und Freude in unser Haus gebracht und mit uns gefeiert und gelacht haben.



Unterwegs in Tiers und Lana

Die warmen Monate wurden wieder für Ausflüge mit den HeimbewohnerInnen genutzt. In besonders schöner Erinnerung ist den HeimbewohnerInnen der Ausflug zum **Ansitz Völsegg** geblieben, wo wir auch heuer wieder herzlich empfangen und wunderbar verköstigt wurden.



An einem Tag im August führte uns die Reise nach Lana zur **Seniorenmeisterschaft**, bei der Senioren aus dem ganzen Land in drei verschiedenen Disziplinen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Gemütlich hingegen ging es beim Herbstspaziergang auf der Oberstraße zu.

...und dann waren da noch viele tolle Momente und Begegnungen, die in der nächsten Ausgabe des Tierser Rathausboten Platz finden werden.



Viele schöne Momente haben das Leben und Arbeiten im Bacherhof im vergangenen Jahr geprägt. Es war aber auch ein Jahr, das nicht zuletzt aufgrund der instabilen Personalsituation in der Pflege und der Schwierigkeit neue Mitarbeiterinnen zu finden, für alle sehr anstrengend war. Das Führungsteam bedankt sich an dieser Stelle aufrichtig bei allen MitarbeiterInnen des Bacherhofes dafür, dass sie sich auch im vergangenen Jahr wieder in allen Bereichen mit sehr viel Einsatz, Kreativität, Fleiß und Professionalität eingebracht und für das allgemeine Wohlbefinden der HeimbewohnerInnen gesorgt haben. Der Dank der Heimleitung geht auch an die Hauswirtschaftsleiterin Erika Aichner und an die Pflegedienstleiterin Petra Schneider für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Auftakt für Netzwerk „Frühe Hilfen Südtirol“



Babys und Kleinkindern guten Start ermöglichen

Wo brauchen Eltern in den ersten Jahren professionelle Unterstützung? Welche Angebote gibt es im Bereich der Frühen Hilfen und wie lässt sich die Zusammenarbeit der Dienste verbessern?

Über 30 Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Erziehung/Bildung im Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern tauschten sich dazu bei der Vorstellung des Pilotkonzeptes "Frühe Hilfen Südtirol" am 20. November 2018 aus. Die Einführung erfolgte durch das Forum Prävention in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion. Das gemeinsame Ziel: **Kein Kind soll durch das Netz fallen.**

Jedes Kind hat das Recht darauf, gesund und umsorgt aufzuwachsen. Manche Eltern benötigen schnelle Unterstützung, deshalb muss es nach der Geburt eines Kindes verbesserte und weitgehende

Unterstützungsangebote geben. Denn von der Schwangerschaft bis in die ersten Lebensjahre hinein werden die Grundsteine für die psycho-emotionale Entwicklung und die körperliche Gesundheit gelegt. Gesundheits- und Soziallandesrätin Martha Stocker hat deswegen das Pilotprojekt „Frühe Hilfen Südtirol“ ins Leben gerufen und Finanzmittel bereitgestellt.

„Die Idee der Frühen Hilfen ist es, junge Eltern einfach, schnell und unkompliziert zu unterstützen und ihnen dadurch den Start ins Leben als Familie zu erleichtern. Die Angebote der Frühen Hilfen richten sich nach den Bedürfnissen der Familien. So bieten sie Hilfe etwa nach einer schwierigen Schwangerschaft, im Falle einer Erkrankung des Kindes oder der Mutter, oder sie vermitteln an die richtigen Fachrichtungen weiter“, erklärte Christa Ladurner vom Forum Prävention.

Die vertretenen Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Erziehung/Bildung waren sich einig, in Südtirol gibt es zwar ein breites Angebot für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren, die Eltern finden sich aber im umfangreichen und für sie oft unübersichtlichen Dienstangebot schlecht zurecht bzw. gelangen gar nicht oder erst spät zu den Unterstützungsleistungen. Viele Eltern haben die Suche nach den richtigen Angeboten als einen Spießbrutenlauf bezeichnet.

Um den Austausch der Dienste untereinander zu verstärken und schneller und unbürokratischer helfen zu können, sollen vor Ort Netzwerke auf- bzw. ausgebaut werden.

Die Sozialsprengelleiterinnen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern initiierten dazu einen Workshop aller interessierten Dienste. Flächendeckend will man sich in Zukunft regelmäßig in den Gebieten Eggental-Schlern, Salten-Sarnatal-Ritten und Gröden treffen und dazu beitragen, dass möglichst kein Kind durch das Netz fällt. Tagesmütter, Kitas, Elki, Kindergärten, Sozialreferenten aus den Gemeinden, Familienberatungsstellen, Psychologischer Dienst, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderärzte und Hausärzte gehören ebenso dazu wie die entsprechenden Angebote der Gesundheits- und Sozialsprengeln, insbesondere die Hebammen- und Mütterberatung sowie die Sozialpädagogische Grundbetreuung und die aufsuchende Familienarbeit.



Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern legt Tätigkeitsschwerpunkte 2019 fest

Der Ausbau der sozialen Dienste, die Stärkung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und die Erweiterung des Radwegenetzes sind die Schwerpunkte, welche die **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** mit der Genehmigung des Haushaltes 2019 und des einheitlichen Strategiedokumentes 2019-2021 setzt. „Insgesamt umfasst der Haushaltsplan der **Bezirksgemeinschaft** knapp 33 Millionen Euro, welche wir für die Abwicklung verschiedener Dienste im verwaltungstechnischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich einsetzen“, erklärt **Bezirkspräsident Albin Kofler**.

32.757.109 Euro stehen der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** laut dem unlängst genehmigten Haushaltsvoranschlag für ihre Tätigkeit im neuen Jahr zur Verfügung. Der Mammutanteil davon fällt einmal mehr auf die Abwicklung der **sozialen Dienste** in den drei Sprengelsitzen und sieben Sprengelstützpunkten des Bezirkes. Dieser Bereich schlägt mit etwa 21 Millionen Euro zu Buche und sieht die Beratung, Unterstützung und Hilfestellung für Familien mit Kindern, die Abwicklung der finanziellen Sozialhilfe für Menschen in Notlage, die Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung, psychischen Störungen und Suchtkrankheiten in den 13 Tages- und neun Wohnungseinrichtungen, die Betreuung von Senioren in den zwei Wohnheimen, aber auch durch verschiedene Dienste wie die Hauspflege vor. **Präsident Albin Kofler** dankt bei dieser Gelegenheit besonders den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die verschiedene Dienste für die Menschen vor Ort wie etwa

die Verteilung des „Essen auf Rädern“ übernehmen.

Nachdem die **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** im vergangenen Jahr das ehemalige Seeber-Areal in Kardaun erworben hat, werden 2019 die nächsten Schritte für die Umsetzung des Projektes „**Futura 2020+, Menschen im Mittelpunkt**“ gesetzt. „Damit wollen wir unser Dienstangebot im sozialen Bereich um eine übergemeindliche Kindertagesstätte, eine teilbetreute soziale Wohngemeinschaft, Kleinwohnungen für Menschen in vorübergehenden sozialen Notlagen und Werkräume für eine Reha-Gruppe erweitern“, erklärt **Bezirkspräsident Albin Kofler**. Insgesamt 35.376 Euro hat die **Bezirksgemeinschaft** in ihrem Haushalt für die technische Vorarbeit und die Ausschreibung der Planung vorgesehen.

Wie bereits bei der Abwicklung der **Umweltdienste** will die **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** auch in Zukunft ihren 13 Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit anbieten, verschiedene Aufgaben gemeindeübergreifend zu bündeln. „Wir denken dabei etwa an die Überwachung, die Instandhaltung, die Wartung und die Überprüfung von bezirks- und gemeindeeigenen Gebäuden, Anlagen und Fuhrparken“, so **Kofler** über das erweiterte Angebot der **Bezirksgemeinschaft** an ihre Mitglieder.

Für eine erhöhte Sicherheit der knapp 51.000 Einwohner in den Gemeinden des Bezirkes sollen zukünftig Überwachungskameras sorgen. Dieses Projekt wird im neuen Jahr nun definitiv umgesetzt, wobei die **Bezirksgemeinschaft** ihre Mitgliedsgemeinden maßgeblich begleiten und betreuen wird.

Im Bereich der **Mobilität** arbeitet die **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** im neuen Jahr am konstanten Ausbau weiterer Radwegabschnitte. „Die Finanzierung wird dabei Schritt für Schritt über den Verwaltungsüberschuss erfolgen“, erklärt **Bezirkspräsident Kofler**, dem dieser Bereich ein besonderes Anliegen ist. „Ein flächendeckendes Radwegenetz bedeutet einen großen Qualitätssprung für einen sanften Tourismus, für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und für eine umweltschonende Verbindung zwischen unseren Dörfern“, ist **Albin Kofler** überzeugt. Konkret abgeschlossen werden in diesem Jahr der Abschnitt **Gisserhof-Weissenbach** im Sarntal und der Abschnitt **Cudanbrücke** in St. Ulrich bis zur **Minertwiese** in Überwasser des Radweges **Rodaval**. Die weiteren Vorhaben im Sarntal, im **Schlerngebiet**, im **Grödental**, am **Ritten**, in **Blumau** und am **Tschöggelberg** sowie die Umsetzung der beiden Höhenradwege von **Völs** bis zum **Bletterbach** und durch das **Eggental** werden schrittweise und in enger Absprache mit den Gemeinden vorangetrieben.

Zur Förderung der **E-Bikes** wird die **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** in enger Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsgemeinden **Ladestationen** und **Abstellplätze** in den Dörfern errichten. Zumal die Gemeinden einen Teil der Finanzierung übernehmen, werden die entsprechenden Ausgaben nach den Beitragsbestätigungen in den Haushaltsvoranschlag eingebaut. Nicht zuletzt arbeitet die **Bezirksgemeinschaft** im neuen Jahr an einem **Vorschlag für eine Lösung der übergemeindlichen Verkehrsproblematik um den Großraum Bozen**, nachdem bereits

2018 ein Techniker mit der Bestandsaufnahme bereits vorhandener Studien und der Koordination für ein Gesamtkonzept beauftragt wurde.

Von den 32.757.109 Millionen Euro im Haushaltsvoranschlag 2019 der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern entfallen etwa 25 Millionen Euro auf laufende Ausgaben, 505.000 Euro auf Investitionen und etwa 7 Millionen Euro auf Durchgangspos-

ten. Die im Jahr 1973 gegründete übergemeindliche Körperschaft zählt insgesamt 13 Mitgliedsgemeinden mit knapp 51.000 Einwohnern und hat im Jahr 2017 im Durchschnitt pro Bürger 440,92 Euro an laufenden Ausgaben und 38,35 Euro an Investitionen ausgegeben. Insgesamt wird die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern im Jahr 2019 etwa 382 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, wobei der

größte Teil im sozialen Bereich tätig ist. „An dieser Stelle möchte ich auch unseren Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit danken“, unterstreicht Präsident Kofler. „Sie stehen im tagtäglichen Kontakt mit den Menschen und kennen ihre Anliegen und Bedürfnisse – das ist eine große Verantwortung und eine große Herausforderung, der wir auch in Zukunft nur alle gemeinsam gerecht werden können.“

Freiwilligenfeier im Zeichen des Dankes

Weihnachtsfeier mit unseren Ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

Zahlreiche Freiwillige Helfer und Helferinnen sind vor Kurzem der Einladung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zur diesjährigen Weihnachtsfeier gefolgt und haben den Dank des Präsidenten, Albin Kofler für über 13.000 Stunden Freiwilligentätigkeit, entgegengenommen. Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wurde in diesem Jahr von insgesamt 225 Freiwilligen unterstützt. 25 Freiwillige davon sind 2018 neu dazu gekommen und engagieren sich ehrenamtlich im neuen Dienst für Asylwerber und Flüchtlinge.

Seit über 20 Jahren arbeitet die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in den Sozialdiensten mit zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern zusammen. Albin Kofler richtete im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier seinen Dank an die 190 Freiwilligen, die sich auch in diesem Jahr wieder verlässlich und regelmäßig bei der Zustellung der Essen auf Rädern und in den beiden Seniorenwohnheimen Tiers und St. Ulrich engagiert ha-

ben. Sein ehrlicher Dank ging aber auch an die 30 Freiwilligen, die in der Begleitung von hilfsbedürftigen Personen in den anderen sozialen Diensten und Einrichtungstätigkeit sind, einschlich dem neuen SPRAR Dienst für Flüchtlinge und Asylbewerber.

Gedankt wurde schließlich auch den Köchinnen der Geschützten Werkstatt Kardaun und dem Koch der Geschützten Werkstatt Sarthein, die sich wieder hervorragend um das leiblich Wohl der Gäste gekümmert haben.

Höhepunkt der Weihnachtsfeier waren schließlich die Ehrungen der

Freiwilligen Helfer und Helferinnen, welche bereits seit fünf, zehn, fünfzehn und zwanzig Jahren im Einsatz sind. Ihnen überreichten die Sozialsprengelleiterinnen und Leiterinnen der Hauspflege kleine Geschenke und sie bedankten sich im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Dienste und stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger, denen die Ehrenamtlichen zugute kommt.

Direktor Staffler Günter beendete seine Rede mit einem zuversichtlichen Ausblick auf das kommende Jahr und den besten Wünschen.



Präsident Albin Kofler, mit der Gruppe von Freiwilligen, die für ihren langjährigen Einsatz geehrt wurden und Mitarbeitern aus den Diensten.



Kirchenchor Tiers 200 plus

Einblick in die Chronik

In der Dezemberausgabe des Rathausboten wurde ein Teil der Chronik des Tierser Kirchenchores veröffentlicht. In dieser Ausgabe wird über die letzten 35 Jahre berichtet. Als 1984 Elfriede Antholzer Obfrau wurde, ist der Jahresablauf des Chores schon ziemlich eingespielt: wöchentliche Singproben von September bis Juni, alle zwei Jahre ein Adventsingen, am Kirchtag Messe mit Streichern, Stimmbildung an ein bis zwei Wochenenden im Jahr, Chorausflug und Orgelkonzerte im Sommer, Törggelen im Herbst, Cäcilienfeier und -essen im November und natürlich der übliche Stress zu Weihnachten und zu Ostern. Der Chor hat in dieser Zeit im Schnitt mindestens vierzig Proben, singt an allen Feiertagen, mindestens einmal im Monat, bei allen Beerdigungen und - in kleiner Besetzung - bei den Bestattungsämtern und Maianachten; das macht im Jahr ca. hundert Einsätze.

Dazu kommen immer wieder besondere Veranstaltungen. Öfters wird im Winter ein Vereinsrodelrennen und eine Faschingsveranstaltung organisiert, oder eine Gruppe von auswärtig zu einem Konzert eingeladen, so das Deutschnofner Jugendorchester, der Linzer Domchor, der Männerchor „Frohsinn“ aus Deutschland. 1992 gibt es sogar ein offenes Singen mit Karl Unterhofer, das regen Zuspruch bei der Bevölkerung erfährt. Der Oberstimmenchor nimmt 1987 am Volksliedwettbewerb des Südtiroler Sängerbundes im Waltherhaus teil.

Der Chor leidet in den Achtzigerjahren allerdings unter Mitgliederschwund bei den Unterstimmen, da die alten Sänger wegsterben (Paul Pattis 1985, Andreas Trompedeller

1987). Jahre lang singt Erwin Pattis als einziger Tenor. Erst 1991 kommt Verstärkung aus Völser Aicha mit Sepp Obkircher und Paul Zelger. 1994 übernimmt Sepp Obkircher die Chorleitung von Isidor Trompedeller, Anna Mittermair wird neue Obfrau. Damit bekommt der Chor neuen Schwung; er zählt jetzt 31 Mitglieder (14 Soprane, 8 Alte, 4 Tenöre und 5 Bässe). Es gibt neue Initiativen: Teilnahme am Bezirkssingen des Sängerbundes in Kardaun, unterstützt durch das Rainoldiquartett mit Erich von der Ahe aus Dortmund gibt es häufiger „Orchester-messen“, es werden wieder mehr lateinische Messen einstudiert. Im Millenniumsjahr 2000 tritt ein Zupforchester (Mandolinen) aus dem Saarland im Haus der Dorfgemeinschaft auf und ein Studentenorchester aus Münster (mit Prof. Grosse Jäger) gibt ein Konzert, bei dem auch die Kinder der Grundschule Tiers mitwirken. Im Jahr darauf singt sogar der Brucknerchor aus Linz in der Pfarrkirche. Es werden Frühlingssingen eingeführt, Adventsingen gemeinsam mit dem Chor von Völser Aicha abgehalten und 2003 bietet der Chor zusammen mit den anderen Singgruppen wieder eine Faschingsunterhaltung. Damit das Ganze auch finanziert werden kann, organisiert die Obfrau immer wieder einen Glückstopf.

2005 gibt Sepp Obkircher den Dirigentenstab ab. Isidor Trompedeller übernimmt wieder die Leitung, „bis wir einen neuen Chorleiter gefunden haben“. Die Suche danach dauert allerdings sieben Jahre. Erst 2012 kann Sabine Bordonetti Thalmann als Chorleiterin gewonnen werden. Im Jänner 2013 wird Erika Villgrattner zur neuen Obfrau ge-

wählt. Jetzt kann der Chor mit verjüngter Führung neu Fahrt aufnehmen. Das Liedgut wird moderner, die Proben intensiver und gezielter, die „Ausrückungen“ weniger, bedingt durch den Seelsorgermangel. Es gibt weniger Gottesdienste, die Bestattungsämter und Maianachten fallen weg, Rorate gibt es nur mehr an Sonntagen. Ihre Gestaltung wird von verschiedenen Musikgruppen übernommen. Vor den Aufführungen wird intensiver eingesungen und geprobt, manchmal werden Zusatzproben eingeschoben, die Choreinsätze werden mit anderen musikalischen Gruppen abgestimmt und ergänzt. So können mehrere Highlights erzielt werden: erfolgreiche Adventsingen, feierliche Festtagsmessen, eine interessante „lange Nacht der Kirchen“. Die Programme werden im Schaukasten am Kirchengang angekündigt.

Die kreative und engagierte Obfrau hat immer wieder neue Ideen: Singwochenenden im Sommer (im Tschamintal und auf Spiss), Winterwanderungen, mit oder ohne Rodel, Weißwurstessen nach Konzerten auf dem Raiffeisenplatz oder Fröhschoppen bei Ausstellungseröffnungen. Da die jährlichen Chorausflüge (die bis zu drei Tage dauern) längst Tradition sind, ist für die Gemeinschaftspflege im Verein reichlich gesorgt.

Das heurige Jahr feiert der Chor als Jubiläumsjahr mit einem Sonderprogramm (siehe eigene Ankündigung). Die feierliche Gestaltung kirchlicher Anlässe steht dabei naturgemäß im Vordergrund, aber auch das Gesellige wird nicht zu kurz kommen.

Isidor Trompedeller

Kleine Fotochronik



Hochzeit des Chorleiters 1979



Polizeichor aus Saarland zu Gast 1986



Volksliedwettbewerb 1987



Faschingsumzug 1995



Pfarrer Pitschl 25 Jahre Priester 1995



Winterausflug Heisler Sam 2014



Singwochenende im Tschamintal 2015



Lange Nacht der Kirchen 2018

Jubiläumsprogramm
Jubiläumsprogramm
 Jubiläumsprogramm



feiert **200**plus



28.02.2019

Drunter & Drüber

ein musikalisch- theatralischer bunter Abend
in Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Tiers.



19.05.2019

Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes
beim *Tierscher Treffen*, bei dem ehemalige Chorsänger
eingeladen sind mitzusingen.



21.09.2019

Klangwege

ein Sing-und Wandertag mit dem Natur-und Wanderführer
Karl Unterhofer in Tiers.



18.10.2019

Mariensingen

in der Pfarrkirche von Tiers.



17.11.2019

Cäcilienmesse

Aufführung der Cäcilienmesse von Hannes Kerschbaumer
zusammen mit allen Tierser Chören und der Musikkapelle Tiers.



01.01.2020

Neujahrskonzert

in der Pfarrkirche von Tiers.



Berge erleben

Sicher auf Tour



Unter diesem Motto stand der Lawinenpräventionstag am 4. Jänner, der heuer erstmals von der AVS Ortsstelle Tiers organisiert und von Bergführer Egon Resch für alle Interessierten angeboten wurde.

Schon früh kamen die 19 Teilnehmer zusammen um gemeinsam den Lawinenlagebericht zu besprechen. Ausführlich wurde auf die Informationen eingegangen, welche man über die länderübergreifende Website „Lawinen.report“ beziehen kann. Dieses Portal gibt es noch nicht sehr lange. Es begeistert durch die umfassenden Informationen zu Schneehöhe, Wetter, Wind und anderen relevanten Faktoren. Bevor man sich für eine Tour entscheidet, sollte man auch Schneeprofile der Umgebung ansehen, sie geben Aufschluss über die Stabilität der Schneedecke.



Nach diesem theoretischen Teil ging die Fahrt nach Ulten bis zur Knödelmoidel. Am Parkplatz der erste Check der Lawinensuchgeräte. Wie weit reicht die Ortung? Wie wird kontrolliert ob alle Tourengesher das Gerät eingeschaltet haben?

Auch in Ulten gab es wenig Schnee, trotzdem konnte

beim Aufstieg zur Oberen Weissbrunnalm ein Schneeprofil gemacht werden, die Sonden wurden getestet und es wurde auch simuliert, wie es sich anfühlt, wenn die Sonde auf einen Verschütteten trifft. Zwischendurch gab es Tipps, z.B. woran man auch von Weitem erkennt, dass ein Hang häufiger abgeht.



Bei gutem Wetter und wenig Wind bestiegen die meisten Teilnehmer den Gipfel „In den Wänden“. Nach der Abfahrt wurde noch die Verschüttetensuche mit LVS-Gerät gezeigt und erprobt. Dabei gab es auch die Zeit um auf Fragen einzugehen. -Was macht man, wenn es mehrere Verschüttete gibt? -Wann tätige ich den Notruf?

Zusammen schloss die Gruppe den Tag bei der Knödelmoidel ab. Unser Fazit: Skitourengesher ist ein sehr attraktiver Sport, der aber Risiken birgt. Eine gute Ausbildung und stetige Auffrischung ist wichtig um richtige, oft lebensrettende Entscheidungen zu treffen. Im Ernstfall hilft nämlich die beste Ausrüstung nichts, wenn man mit ihr nicht umgehen kann.

Bouldern!

Bouldern!

Bouldern!



Das Klettern ohne Seil im Boulderraum in der alten Grundschule ist auch in diesem Winter sehr beliebt. Es wird nicht nur gekraxelt, sondern auch gespielt und manchmal gibt es sogar Kletterspiele. Die Kinder sind begeistert und wir auch! Weiter so, wir Jugendführer freuen uns jeden Mittwoch auf euch!



***Tipp für alle AVS Kids:** Bei der Jahreshauptversammlung am 09. Februar stellen wir die Fotoplakate der vergangenen Jahre aus. ...Vielleicht findest du dich wieder*





AVS – Werktagswanderungen 2018

Nach der AVS-Mitgliederversammlung im Februar des vergangenen Jahres habe ich die Organisation der Werktagswanderungen von Toni Trompedeller übernommen. Toni hat diese 2006 erstmals mit großem Einsatz geplant und bis heute 110 Wanderungen und Touren geführt. Ihm sei gedankt für die vielen schönen Bergtage, die wir in all den Jahren erleben durften. Wir hoffen, dass er noch weiterhin lange auf den Bergen unterwegs sein kann und an unseren Wanderungen teilnimmt.

Mit der Witterung hatten wir ausgesprochenes Glück, wir konnten alle geplanten 12 Wanderungen durchführen, durchschnittlich waren 14 Teilnehmer dabei.

Die erste Winterwanderung im Jänner führte ins Gadertal nach Welschellen.



Bei Traumwetter stapften wir durch den Schnee zum Aussichtsgipfel Col da Lé, der einen grandiosen 360-Grad-Rundblick bietet. Bei der Rückkehr auf die Munt-da-Rina Alm

ließ unser Tourenführer mit einem Quiz aufhorchen. Bei der Februarwanderung ging es dann ins Passeiertal nach Stuls zur sonnigen Egger-Grub-Alm, die eigens für uns geöffnet hielt, dort wurden wir sehr gut bewirtet.



Die Wanderung im März führte uns ins Unterland nach Laag. Die berühmte Römerbrücke überquerend ging es über den Albrecht-Dürer-Weg bis Buchholz zur Speckstube Perkeo und auf dem Skulpturenweg wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Die ursprünglich geplante April-Wanderung nach Schönegg musste wegen zu viel Schnee umdisponiert werden, als Ausflugsziel wurde der Vinschger Höhenweg gewählt. Wir fuhren mit der Seilbahn nach St Martin am Kofel zu den steil gelegenen Egg-Höfen zu Forra und wanderten von dort bis nach Schlanders, winterlich verschneit zeigten sich noch die umliegenden Berggipfel.



Im Mai fuhren wir ins Trentino nach Brentonico. Die Wanderung führte anfangs auf leichtem Militärweg und dann auf Steig steil zum Gipfel des Monte Vignola empor. Der Rückweg erfolgte über den Sentiero della Pace nach Polsa. Trotz einiger Nebelfelder konnten wir die Umgebung und den Blick ins Etschtal genießen.

Eine Rundwanderung im Juni führte nach Meransen. Wir wanderten hinauf zum kleinen Gitsch, Ochsenboden, bis zur Wieserhütte. Über saftig grüne Almlandschaften und durch das blühende Altfasstal ging es zurück zum Ausgangspunkt.



Als eher anspruchsvoll erwies sich die Juli-Sommerwanderung im Nikolaustal. Bei ausgezeichnetem Bergwetter bestiegen einige Teilnehmer den Col Ombert, die anderen umrundeten diesen Berg und besichtigten dabei die Kriegsschauplätze des 1. Weltkriegs. Wir trafen uns dann wieder bei der Baita alle Cascade, wo wir ein kühles Bier genossen.



Die erste Augustwanderung ging nach Reinswald. Mit dem Sessellift fuhren wir zur Bergstation, wanderten



hoch zum Sattelle und genossen den Rundumblick. Weiter ging es zum Gipfelkreuz Plankenhorn, hinter zum Plattensee und über den

Urlesteig zur Gedrumalm. Die zweite Augustwanderung führte ins Tauferer Ahrntal, wo wir von der Bergstation der Speikbodenbahn auf dem ausgezeichnet angelegten Panoramaweg zum kleinen und großen Nock, auf den Speikbodengipfel und zum Sonnklarnock wanderten. Hier bietet sich ein wunderbarer Rundblick auf mehrere Dreitausender der Zillertaler- und Rieserfernergruppe.



Eine leichte Rundwanderung bei bestem Bergwetter genossen wir im September, ausgehend von Monte Pana wanderten wir über



den östlichen Teil der Seiseralm vorbei am Plattkofel und zurück über die Cofinböden zum Ausgangspunkt.

Die Begehung eines Teils des Keschnwegs von Unterinn nach Antlas zum Zunerhof und hinunter nach Atzwang wählten wir für die Oktoberwanderung aus.



Die letzte Herbstwanderung im November verlief vorbei an sechs Fraktionen am Fuße des Plosebergs. Von Brixen nach Karnol bis St. Leonhard, zum Aichnerhof, wo wir gut bewirtet wurden, ging es weiter durch Wiesen und Wälder nach St. Andrä, Mellaun, Klerant und hinunter bis Albeins.

Schnell ist wieder ein schönes Wanderjahr ohne Zwischenfall zu Ende gegangen. So möchte ich den Tourenbegleitern Valentin, Albert, Toni, Hermann, Anna, Othmar, den Chauffeuren und vor allem den wanderbegeisterten Teilnehmern danken für ihren Einsatz und für die gut gelungenen Ausflüge. Es würde mich freuen, wenn die Gelegenheit, auf diesem Weg ein Stück Heimat besser kennen zu lernen, auch im heurigen Vereinsjahr wieder regelmäßig genutzt würde.



Markus Pfeifer, AVS-Tiers



Einladung

*zur 54. Jahreshauptversammlung der
AVS - Ortsstelle Tiers*

*Alle Mitglieder sind herzlich am Samstag,
9. Februar 2019 um 18.00 Uhr zur Mitgliederversammlung
im Haus der Dorfgemeinschaft in Tiers eingeladen.*

Nächste Touren vom AVS zum Vormerken

17. Februar **Winterwanderung Reinswald Mühltal**
24. März **Frühlingswanderung**

Nähere Infos folgen im Kleinanzeiger und auf den Plakaten



Alljährliche Radtour

Der AVS lädt zur **alljährlichen Radtour** vom **Sonntag 02.06. – Samstag 08.06 2019** ein. Dieses Jahr führt sie uns in die **Region Tegernsee**. Übernachtet wird in einem Hotel in Bayrisch Zell, von dort unternehmen wir längere und kürzere Radtouren.

Infos und Anmeldung
bis 15. Februar bei
Herbert Weissenegger
Tel. 3452794077





**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**

Ortsgruppe Tiers

Nun sind bereits wieder 4 arbeitsreiche Jahre der Bäuerinnenorganisation Tiers vorbei. Am 09.12.2018 trafen wir uns bei geselliger Runde im Haus der Dorfgemeinschaft zu unserer Vollversammlung mit Neuwahlen. Bei Kaffee und Kuchen wurde von unseren Mitgliedern ein neuer Ausschuss gewählt.

Der neue Ausschuss der Ortsgruppe Tiers setzt sich wie folgt zusammen:

Michaela Navarini Gallmetzer **Ortsbäuerin**
 Monika Tauferer Ascher **Stellvertreterin**
 Hildegard Goller Masoner
 Theresia Pfeifer Unterpertinger
 Luisa Pfeifer
 Alexandra Lunger

Nicht mehr zur Wahl stellte sich Marialuise Kritzinger. Vielen Dank für deine langjährige Mithilfe bei den Bäuerinnen.

Über das ganze Jahr verteilt nehmen wir mit anderen Vereinen an verschiedenen Veranstaltungen und Feiern teil.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2018

- Kirchtag
- Pflanzentauschmarkt im Mai
- Lehrfahrt zum Untereggerhof in Vals
- Berglernächte Juli- August
- Weihe der Kräutersträuße
- 2 Workshops mit Hildegard Kreiter
- Beteiligung am Erntedankfest
- Bergleradvent
- Salz- und Weinweihe im Dezember

Wie jedes Jahr werden viele unserer Erlöse gespendet. Letztes Jahr ging der Erlös der Kräutersträuße und der Salz- und Weinweihe an die Pfarrkirche Tiers für die Restaurierung.

Zusätzlich zu unseren bekannten Veranstaltungen ist für 2019 folgendes geplant:

- Mithilfe am „Tierser Treffen“ am 19 Mai
- Lehrfahrt im Frühjahr

Die genauen Termine werden frühzeitig im Tierser Kleinanzeiger bekannt gegeben.

Nach wie vor werden wir bei verschiedenen Festen und Feiern in Tiers unsere Bürger, und auch unsere Gäste



mit selbstgemachten Kuchen und Strudel, Strauben und Tierser Krapfen kulinarisch verwöhnen.

Hiermit möchten wir noch die Gelegenheit nutzen um uns bei all den fleißigen Frauen und Bäuerinnen zu bedanken, die uns bei einigen Festen immer tatkräftig unterstützen.

Ein großer Dank geht speziell an Maria Obkircher Pfeifer, Rosina Aichner Spornberger, Irmgard Maierhofer, Rosmarie Resch und Silvia Pfeifer.

Vielen Dank jedoch an alle Mithelferinnen und auch Helfer.

Wir freuen uns auch immer über neue Mitglieder. Bei Interesse könnt Ihr euch gerne bei uns melden.

*Michaela Navarini Gallmetzer
Tierser Ortsbäuerin*





Bergrettung Tiers

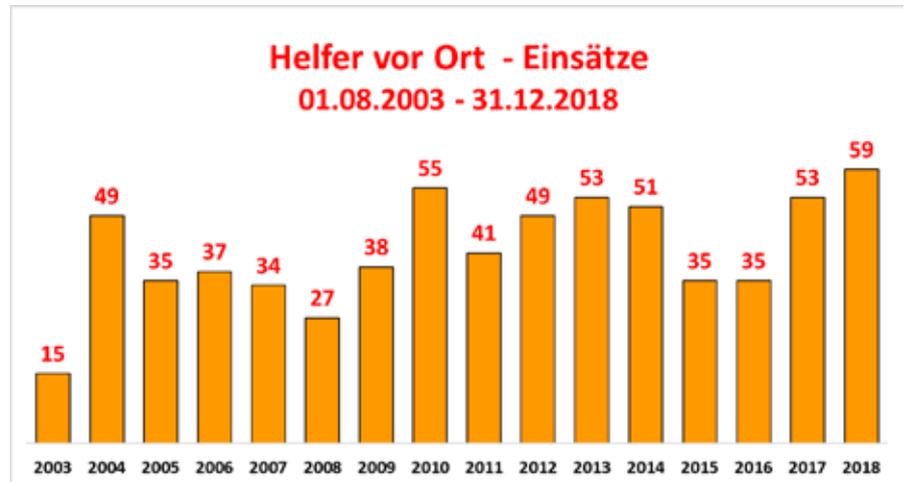
Tätigkeitsbericht 2018



Das Jahr 2018 ist Geschichte und unser Jahresbericht bietet die Möglichkeit auf das Geschehene und Erbrachte zurückzublicken.

15 Jahre sind bereits vergangen seit der Gründung der Helfer vor Ort am 01.08.2003. Seitdem konnten 666 Helfer vor Ort Einsätze verzeichnet werden, im Schnitt 45,9 Einsätze pro Jahr. Die Gruppe der Helfer vor Ort entstand vor allem aus dem Grund, weil in Tiers kein Weißes Kreuz stationiert ist und dessen Anfahrtszeit meist mehr als 30 Minuten beträgt. Die Helfer vor Ort eilen zu medizinischen Notfällen, Straßen-, sowie Arbeitsunfällen und leisten die Erstversorgung der Patienten bis das Weiße Kreuz eintrifft. In all den Jahren kam die wertvolle Hilfe der Helfer vor Ort, vor allem der Tierenser Bevölkerung, sowie den Touristen zugute und ist heute nicht mehr wegzudenken.

Des Öfteren wird von der Bevölkerung gefragt, warum die Helfer vor Ort bei einem Notfall nicht ausrücken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Helfer vor Ort nur bei einem „Kodex Rot“ (was „dringender Notfall“ bedeutet) von der Landesnotrufzentrale alarmiert werden. Wird der Einsatz vom Disponenten in der Landesnotrufzentrale als „nicht dringender Notfall“ eingestuft, so wird das Weiße Kreuz alarmiert, nicht aber die Helfer vor Ort.



Natürlich ist eine stetige Weiterbildung im medizinischen Bereich für die Helfer vor Ort nicht nur Pflicht, sondern auch von großer Wichtigkeit, denn eine effektive und schnelle Hilfe muss gelernt sein. Für Übungszwecke haben wir drei neue Wiederbelebungspuppen angeschafft, eine Erwachsenen-, eine Kinder- und eine Kleinkindpuppe.

Um unsere Einsatzbekleidung zu vervollständigen, haben wir für alle Mitglieder Handschuhe angekauft. Für alle Bergretter wurde ein neuer Klettergurt mit Selbstsicherungsschlinge, sowie neue Karabiner und verschiedenes technisches Einsatzmaterial besorgt.

Das schon seit längerer Zeit geplante Materialdepot auf dem Santnerpass konnte am 13. Juli verwirklicht werden. Somit kann eine schnellere Rettung bei Einsätzen in der Nacht oder bei Nebel, wenn keine Hubschrauberunterstützung möglich ist, gewährleistet werden. An der Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, mit deren Unterstützung wir dieses Projekt erst verwirklichen konnten.

Im vergangenen Jahr ist Elias Resch als BRD-Anwärter, sowie Andreas Hauser unserem Verein beigetreten. Matthias Damian ist nach 15 Jahren Mitglied vom Verein ausgetreten. Hubert Antholzer und Georg Antholzer haben durch ihre 40-jährige aktive Mitgliedschaft das Abzeichen in Gold erhalten.

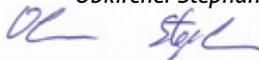
Wir sind rund um die Uhr 365 Tage im Jahr einsatzbereit, die Wochenenden und Feiertage werden mit Bereitschaftsdienst abgedeckt, so dass gewährleistet ist, dass immer jemand im Dorf ist. Hierfür wurden 1.539 Stunden investiert. Das ist eine beachtliche Summe, wenn man bedenkt, dass hier noch keine Kurse, Übungen, Einsätze oder sonstige Vereinstätigkeit beachtet wurden.

Bei insgesamt 115 Einsätzen konnte 120 Personen wertvolle Hilfe geleistet werden, für 5 Personen kam unsere Hilfe leider zu spät. Bei 37 Bergrettungs-Einsätzen konnten 46 Personen geborgen werden, dazu kamen 59 Helfer vor Ort Ausrückungen sowie 19 Pisten-Einsätze im Skigebiet Carezza.

Ich möchte diesen Jahresbericht nutzen, um mich bei all meinen Kameraden für die 5.499 geleisteten Stunden bei Einsätzen, Übungen und Schulungen, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten zu bedanken. Einen aufrichtigen Dank den Familienmitgliedern, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und ohne deren Verständnis wir unsere Aufgaben nicht erfüllen könnten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern, vor allem bei der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, der Familie Damian Martin - Cyprianerhof, bei unseren Fahrzeugpatinen, sowie beim Tierser Jagdverein und bei allen freiwilligen Helfern, die uns beim Bergrettungsfest und beim Pistendienst geholfen haben, bedanken.

Der Rettungsstellenleiter:
Obkircher Stephan



STATISTIK --- 2018			
EINSÄTZE - BRD	37	EINSÄTZE - H.v.O.	59
gerettete Personen	46	gerettete Personen	60
Stunden	288	Stunden	172
Helikopter Einsätze	16	Helikopter Einsätze	19
Pisteneinsätze	19		
gerettete Personen	19		
Stunden	13		
Helikopter Einsätze	1		
ÜBUNGEN	23	KURSE - Landesebene	24
Stunden	949	Stunden	880
PISTENDIENST	18	BEREITSCHAFTSDIENST	74
Beteiligte Mitglieder	21	Beteiligte Mitglieder	173
Beteiligte Gehilfen	9		
Stunden	238	Stunden	1.539
TÄTIGKEIT	67		
Stunden	1.420		
INSG. GEB. PERSONEN	125		
Ger.Personen - Bergrettung	46	Hilfeleistungen	50
Ger.Personen - Pistenrettung	19	Arbeitsunfall	3
Ger.Personen - Helfer vor Ort	60	Lawine	0
Moutainbike	2	Skipiste	19
Wanderweg	20	Suchaktion	2
Klettern	4	Kindemotfälle	5
Klettersteig	5	Sonstiges	2
Schneeschuh	1	Tierbergung	1
Verkehrsunfälle	6	Tote	5
Gesamt Einsätze	115	Stunden	5.499
gerettete Personen	125	Arbeitstage - [8h]	687
Helikopter Einsätze	36	KM (Einsatzfahrzeuge)	6.034

Unsere Förderer und Sponsoren:



Gemeinde Tiers



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten

Vergelt's Gott!





Rosengartenspitze 16.06.2018



Materialdepot Santerpass 13.07.2018



A.A.D. und Dyneema-Seil – Übung in der Laurinswand 15.09.2018



Gründung der Helfer vor Ort Tiers
01.08.2003

Die Seniorenvereinigung blickt auf 2018 zurück

Im Jahr 2018 hat sich in der Seniorenvereinigung wieder viel Erfreuliches, leider auch Trauriges zuge tragen.

Am 9. Jänner fand die Vollversammlung mit Neuwahlen des Ausschusses und Referat über Pflegedienst und Pflegegeld.

Am Faschingsdienstag besuchten 75 fröhliche Tierser/innen unsere Faschingsunterhaltung. Es konnte viel gelacht und gewonnen werden. Im Mai stand der Besuch im Felsenkeller und der Garten in der Laimburg auf dem Programm.

Der Sommerausflug führte nach Laas, da gab es viel Interessantes über die Marmorgewinnung und deren Verarbeitung sowie Schokoladherstellung und Verkostung. Am 4. August beteiligten sich 4 Tierser am Seniorengaudihandmähen in Gsies. Der Herbstausflug führte nach Mareit mit Besuch des Fisch- und Wildmuseum. Nach gemütlichen Mittagessen ging die Heimfahrt über den Jaufenpass. Getörggelet wurde in Gufidaun nach einer interessanten Dorfführung.

Leider hat die Seniorenvereinigung im Sommer zwei führende Kräfte verloren. Im Juni verstarb die Gründerin unseres Vereines Marianne Robatscher. Sie hatte gemeinsam mit einigen eifrigen Frauen unseres Dorfes unseren Verein aufgebaut und war neun Jahre Präsidentin. Im September hatte August Rungaldier den Kampf mit seiner schweren Krankheit aufgegeben, obwohl er bis zum letzten Tag seine ganze Energie für die Senioren geopfert hat. Seine große Mühe als Präsident von 2000 – 2018 und sein Humor werden uns alle lange in Erinnerung bleiben. Mit einer besinnlichen Adventstimmung im Haus der Dorfgemeinschaft ging unser



Arbeitsjahr zu Ende, unsere Seniorenmusi und die Singgruppe sorgten für Adventstimmung, wo auch die 80- und 90jährigen geehrt wurden. Bei Spaß, Speis und Tranklang der gemütliche Tag aus.

Das Seniorenteam freut und bedankt sich für die zahlreiche Beteiligung und hofft auch in diesem Jahr bei den Veranstaltungen wieder viele begeisterte Senioren begrüßen zu können.





Mitgliederaktion 2019

DANKESCHÖN all unseren Mitgliedern für ihren Beitrag. Nur mit eurer Unterstützung ist es uns möglich Aktionen, Kurse und Veranstaltungen in unserem Dorf zu organisieren und durchzuführen.

Suppensonntag 2018

Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben sich bei einer köstlichen Suppe oder einem leckeren Kuchen gestärkt. Ein Teil des Erlöses würde für das Projekt "Wünschewagen" des Weißen Kreuzes und der Caritas gespendet. Herzlichen Dank allen Helfern und Besuchern.



Zumba für Kinder

Mit großer Begeisterung tanzen Kindergartenkinder, Grundschüler- und Mittelschüler jeden Mittwoch mit Ellan Zumba in der Turnhalle. Ab März startet immer donnerstags ein neuer Kurs.



Preiswatten 2019

26 Spielpaare haben am 12. Jänner beim Punktepreiswatten eifrig gespielt.

Die Gewinner sind:

1. Platz: Mahlknecht Helga und Rieder Valentin
 2. Platz: Aichner Toni und Trompedeller Toni
 3. Platz: Pattis Heidi und Lunger Josef
 4. Platz: Weissenegger Manuel und Aichner Christian
 5. Platz: Schroffenegger Hermann und Martina
 6. Platz: Bonelli Mario und Margot
 7. Platz: Resch Heinrich und Mair Walter
- GRATULATION!



Programm Februar -März 2019

- 02 Februar -19 Uhr Lichtmessgottesdienst mit Kerzen- und Müttersegnung
- 02. März -14.30Uhr Faschingsfeier mit dem Spielebus des VKE
- 13. März -15- 15.45 Uhr Start Musikalische Früherziehung (6 Einheiten)
- 13. März -16-17 Uhr Start Kinderchor (10 Einheiten)
- 14. März Start Zumba für Kindergartenkinder und Grund- bzw. Mittelschüler
- 16. März -19 Uhr Familiengottesdienst zum Vatertag
- 29. März -16 Uhr Kinderkreuzweg

DAS PERFEKTE DINNER

Am Samstag, 15.12. 2018 luden die Jugendvereine zum perfekten Dinner.

Drei Tierser Jungköche, Michaela Antholzer, Claudia Robatscher und Anna Mahlknecht haben sich bereit erklärt, mit Jugendlichen zu kochen. 9 junge Mädchen und Buben haben sich gemeldet mitzumachen. Die Jugendlichen zogen ein Los, welches Gericht sie zubereiten dürfen, dann ging's los. Mit viel Schwung und Fleiß und großem Interesse machten sich alle an die Arbeit.



Die Küche war erfüllt mit köstlichen Düften, alle waren fleißig am arbeiten und schon bald kamen die Gäste. Die Tische waren gedeckt, alles vorbereitet, alle in heller Aufregung.

Mit einem Aperitiv wurden die ca. 29 Gäste empfangen.





Anschließend wurde das Menü serviert:

Vorspeise: Schlutzkrapfen
 Hauptspeise: Rindswangelen mit Schupfnudel und Gemüse
 Nachspeise: Schokovariation



Alles hat vorzüglich geschmeckt. Bei der Abstimmung hat die Nachspeise als bestes Gericht gewonnen. Alle Beteiligten hatten großen Spaß und waren der Meinung, dass es eine Wiederholung dieser Aktion geben soll.

Herzlichen Dank den Köchen, Jugendlichen und den Gästen.

*Für die Jugendvereine
 Helga Mahlkecht*



„Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!

Nach dem Leitsatz der Freiwilligen Feuerwehren durften wir am Samstag, 12.01.2019, im Rahmen einer kleinen Feier im Zivilschutzzentrum ein Hl. Kreuz anbringen.

Ein herzliches Vergelt's Gott unseren zwei „Herrgott“-Patinen Christine und Maria.





DANKE GERNOT!!!



Lieber Gernot,
nach 16 Jahren hast du den Jugenddienst Bozen-Land verlassen.

Keiner hat unseren Jugenddienst Bozen-Land mehr geprägt als du.

Deine Geschichte bei uns begann im Jahr 2001, als einer der Gründer unseres Jugenddienstes. Ab 2002 warst du mit Hannes Rechenmacher das unschlagbare Mitarbeiter Duo bis du schließlich 2007 die Geschäftsführung übernahmst. Du hast in diesen 16 Jahren nicht nur unseren Jugenddienst Bozen-Land ständig verändert und mit deinem Idealismus verbessert, sondern du warst auch ein wichtiger Teil der gesamten Jugendarbeit in Südtirol.

Für deinen Einsatz, deine Leidenschaft und deinem Idealismus möchten wir dir von Herzen DANKE sagen und wünschen dir nur das Beste für die Zukunft.

*Das gesamte Jugenddienst
Bozen-Land Team*

Ein paar Eindrücke von deiner tollen Abschiedsfete:





Ein Hoch auf die Jungbürgerinnen und Jungbürger!

Rund 150 Jugendliche sind der Einladung des Jugenddienstes Bozen-Land und der Mitgliedsgemeinden Sarntal, Ritten, Jenesien, Mölten, Deutschnofen, Welschnofen, Karneid und Tiers zu einer besonderen Jungbürgerfeier nach Bozen auf Schloss Maretsch gefolgt.

Die Gemeinden erachten es als ihre Aufgabe, die 18jährigen auf die neu erworbenen Rechte und Pflichten als mündige BürgerInnen aufmerksam zu machen. Mit der nun bereits traditionellen gemeinsamen Jungbürgerfeier bietet sich hier eine gute Gelegenheit. Der festliche Anlass sollte deshalb nicht nur ein fröhliches Treffen sein, sondern die jungen Erwachsenen zur aktiven Beteiligung am öffentlichen Leben anregen.

Nachdem die Jugendlichen von den BürgermeisterInnen sowie JugendreferentInnen ihrer Heimatgemeinde begrüßt und ihnen die besten Glückwünsche mit auf den Weg gegeben wurden, informierten die MitarbeiterInnen des Jugenddienstes gekonnt über die Rechte und Pflichten eines volljährigen Bürgers. Dabei kamen Themen wie die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung, die Verantwortung im Straßenverkehr, das Wahlrecht und der gewissenhafte Umgang mit Alkohol zur Sprache.

„Ziel der Veranstaltung ist es, neben dem feierlichen Aspekt, auch auf die uneingeschränkte Verantwortung hinzuweisen. Die Volljährigkeit ist ein wichtiger Meilenstein für alle Jugendlichen und der offizielle Eintritt ins Erwachsenenalter.“, so die Vorsitzende des Jugenddienstes Bozen-Land, Barbara Wild. Der gesellige Teil des Abends wur-



Tierser JungbürgerInnen mit dem Bürgermeister Gernot Psenner und der Gemeindejugendreferentin Helga Mahlknecht

de mit einem Spieleturnier eröffnet. Den Teilnehmern aus Mölten gelang es, die meisten Punkte für die eigene Heimatgemeinde zu erspielen und sie konnten sich auf einen Geschenkkorb freuen. Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung eines Gutscheins für die Erfüllung eines Wunsches, den jeder teilnehmende Jugendliche zu Beginn der Veranstaltung äußern konnte. Der Sarner Moritz Unterkalmsteiner war der glückliche Ge-

winner, der sich nun seinen Wunsch, eines neuen Smartphones, erfüllen kann.

Es war ein gelungener Abend, der vom Jugenddienst Bozen-Land bis ins kleinste Detail organisiert wurde und den JungbürgerInnen hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeindeverwaltungen für die großzügige Unterstützung der Feier.



Alle JungbürgerInnen vom Einzugsgebiet



ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

www.asvtiers.it

www.facebook.com/asvtiers

WEB TIPP! www.skymarathontiers.it – Neue WEBSEITE ist ONLINE !

Skirennen der Vereine von Tiers

Am Sonntag, 24. Februar auf der Frommerpiste geht's wieder ab; alle sind eingeladen jeweils für ihren Lieblingsverein zu starten. Details siehe letzte Seite. Melde Dich an! Es geht um Gaudi, Gemeinschaft und die sportliche Betätigung. Dieses Jahr wollen wir auch die Vereine von Welschnofen einladen und somit ein tolles sportliches Event auf die Beine stellen. Melde Dich!

Skigruppe

Zwei- oder auch mehrmals ist sie beim Training oder Rennen, unsere Skitrainingsgruppe vom ASV Tiers. Anna, Elli, Nora, Marc, Finn, Jonas, Moritz und Denis sind voll dabei und setzen ihre Trainingsläufe auch fast wöchentlich in gute Ergebnisse bei den lokalen Skirennen um.

Wir bedanken uns hier auch bei Pattis Meinhard und Mair Walter (Dorf), dass sie sich bereit erklärt haben, unsere Skitruppe jeden Mittwoch und Freitag mit dem Sportbus auf den Karerpass zu bringen. Danke für diesen Dienst. – *Siehe Fotos*

PS: falls das nächste Jahr sich weitere Kinder der Trainingsgruppe anschließen möchten, bitte meldet euch bei uns!

Skikurs - Kids

Mehr als erfreut sind wir über die 25 Kindergarten- und Grundsschulkinder, die sich dieses Jahr gemeldet haben und an 10 Samstagen das Skifahren erlernen wollen und werden. An der Stelle ein Dankeschön auch an Alexandra Spitaler und an die Eltern der Kinder, sowie an den Sportreferenten Mark Raffainer und dem Gemeinde-ausschuss für die finanzielle Unterstützung.

Vollversammlung 2019

am **SAMSTAG, 9. März um 17:30** im Alpinhotel Vajolet findet die diesjährige Vollversammlung statt.

Wir bitten alle Mitglieder und Interessierte zu kommen, denn dieses Jahr findet unter anderem auch die **Neuwahl des AUSSCHUSSES** des Vereines statt und hierfür wäre es toll, wenn sich viele der Wahl stellen und teilnehmen! Also gib dir einen Ruck und komme!

Sportlichen DANK!



Mitgliedsbeitrag

Mit der Post erhalten die Mitglieder wieder die Einladung zur Vollversammlung und die Zahlungsaufforderung für den kleinen Mitgliedsbeitrag, für die Tätigkeit unseres Vereins. Wir hoffen auf deine kleine Unterstützung weiterhin und danken im Voraus. Neu ist dieses Jahr, dass wir bezüglich dem neuen Datenschutzgesetz von den Mitgliedern die Einwilligung einholen müssen, daher bitte die beiliegenden Formulare ausfüllen und bei der Raika oder Market Pircher ausgefüllt und unterschrieben abgeben. Danke für deine Mithilfe, die Bürokratie leichter in den Griff zu bekommen.

SPORT – SPORT - SPORT – SPORT - SPORT – SPORT - SPORT – SPORT - SPORT

Bewegung in der freien Natur, gute Ernährung und viel Sport

ist die beste Medizin für DICH !!!

Skikurs Kids:



Skigruppe:



Damals:



Für den ASV Tiers:
der Ausschuss
www.tiers.it



Gelungener Auftakt zum Jubiläum „80 Jahre Skigebiet Seiser Alm“



v.l. Interviewpartner des Filmes „Pioniere des Wintersports - Skifahren auf der Seiser Alm“ mit Präsident und Vizepräsident von Seiser Alm Marketing, Direktorin von Seiser Alm Marketing und Vertreter der Liftunternehmer. V.l.: Martin Fill, Sergio Menegot, Josefine Bressel, Luis Mauroner, Susanne Griesser, Martin Griesser, Walter Urthaler, Josef Nössing, Rudi Perathoner, Eduard Tröbinger Scherlin, Carmen Seidner, Helmuth Mitterstieler, Matthias Rabanser.

Im vollbesetzten Kulturhaus von Seis am Schlern wurde am 10. Dezember 2018 der Auftakt zum Jubiläum „80 Jahre Skigebiet Seiser Alm“ gefeiert. Zeitzeugen zeichneten die Entwicklung des Skigebietes Seiser Alm eindrucksvoll nach:

Vom Anfang mit dem Schlittenlift „Joch-Panorama“, zum heutigen Wintersportparadies mit insgesamt 60 km Skipisten, 80 Kilometer Langlaufloipen und 60 km Winterwanderwegen. Eduard Tröbinger Scherlin, der Präsident von Seiser Alm Marketing, begrüßte die geladenen Gäste und würdigte die mutigen Schritte der Pioniere. Diese legten damals den Grundstein für den jetzigen Wintertourismus auf Europas größter Hochalm. Der Liftunternehmer Matthias Rabanser berichtete im Zeitraffer über die Jahrzehnte vom Schlittenlift bis zur



v.l. Oswald Karbon, Vizebürgermeister der Gemeinde Kastelruth; Markus Frings, Moderator; Othmar Stampfer, Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern

Gegenwart. Die Geschwister Susanne und Martin Griesser erinnern an ihren Vater Walter Griesser. Er veranlasste im Winter 1938/39 den Bau des ersten Schlittenliftes „Joch-Panorama“. Während ein

Schlitten mit einem Elektromotor bergwärts fuhr, glitt ein Zweiter parallel talwärts. Der damalige Schlittenlenker der „Slittovia“, Luis Mauroner gab Einblicke in den damaligen Arbeitsalltag: „Wenn es ge-



v.l. Markus Frings, Moderator; Luis Mauroner, ehemaliger Schlittenführer des Schlittenliftes „Joch-Panorama“



v.l. Eduard Tröbinger Scherlin, Präsident von Seiser Alm Marketing; Carmen Seidner, Direktorin von Seiser Alm Marketing

schneit hatte, weckte uns Walter Griesser um 6 Uhr in der Früh und wir mussten mit den Skiern die Pisten treten.“ Neben den perfekt präparierten Pisten und Loipen, spielen auch die Beherbergungsbetriebe eine wesentliche Rolle in der Entwicklung des Skigebietes. Wo einstmalen bescheidene Hütten standen, präsentieren sich heute moderne Hotels. Josef Urthaler, der Vater von Hotelier Walter Urthaler, zog bereits 1938 mit seiner Familie auf die Seiser Alm und pachtete dort eine Pension. Das Skigebiet vergrößerte sich zunehmend, dadurch stieg auch die Nachfrage nach Skilehrern. Laut Historiker Josef Nössing wurde in Südtirol ein Skilehrerverband gegründet und viele Instrukturen ausgebildet. Landtagspräsident Thomas Widmann sprach von einer gewaltigen Entwicklungsgeschichte, die vom Bauernland Südtirol zur Tourismushochburg mit 30 Millionen jährlichen Nächtigungen führte. Rund um die Seiser Alm leisten heute fünf Tourismusvereine in Zusammenarbeit mit Seiser Alm Marketing eine sehr gute Arbeit. Oswald Karbon, der Vizebürgermeister von Kastelruth, erinnert sich noch gut an die Zeit, in der die Skifahrer mit ihren eigenen Skiern die Piste getreten haben. „Auf der Seiser Alm gibt es sowohl eine gute Sommer- als auch Wintersaison“, so Othmar Stampfer, der Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern. Das Highlight der Veranstaltung war die Premiere des Filmes „Pioniere des Wintersports - Skifahren auf der Seiser Alm“. Der Film wird am 09. Januar 2019 um 20:15 Uhr im RAI Sender Bozen ausgestrahlt. Carmen Seidner

sprach ihren Dank für die Unterstützung der Organisation des gelungenen Abends aus. Musikalisch begleitet wurde das Fest von der Gruppe „Die Seltsamen Senfsamen“ aus Gries bei Bozen. Kulinarisch verwöhnten Karl Pasquazzo und sein Team vom Restaurant Wasserebene die Gäste. Durch den Abend führte Moderator Markus Frings.

Für das besondere Jubiläum sind Skivorführungen in Zusammenarbeit mit den Skischulen, ein internationales Nostalgie Gaudi Rennen, sowie weitere Highlight Veranstaltungen geplant. Außerdem ist die Spezialausgabe des ALPE Gästemagazins der aufregenden Geschichte des Skigebietes Seiser Alm gewidmet. Nähere Infos unter www.seiseralm.it/80years.

Seiser Alm Marketing



Die Nostalgie Gruppe rund um Otto Mauroner


 seiser ALM

Nostalgisches Flair auf der Panorama Piste



v.l. Die Vertreter der Nostalgiegruppe Schenk Martin und Otto Mauroner

Am 02. Januar war es soweit: die erste von insgesamt vier Ski Vorführungen ging auf der Panorama-piste über die Bühne. Die Nostalgiegruppe unter der Führung von Otto Mauroner bot den Auftakt.

Anschließend versetzte die Skischule 3000 die Zuschauer in eine Zeitreise durch die letzten acht Jahrzehnte in dem sie die Geschichte des Skifahrens erzählte. Vom Stemmbogen bis zum Carving

präsentierten die Skilehrer der Skischule 3000 die verschiedenen Stilrichtungen des Skifahrens.

Die Akteure waren dabei jeweils in der entsprechenden Kleidung und Skiausrüstungen aus den vergangenen Jahrzehnten angezogen. Sehr interessant war der Sturz von Otto Mauroner, welcher sich bei der Abfahrt absichtlich den Ski brach. Aus dem Grund, dass die damaligen Holzskier oft gebrochen sind, hatte man immer eine Aluminium-Spitze dabei. Mit dieser wurde der Ski repariert und somit konnte die Fahrt wieder weitergehen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein bei einer Tasse Glühwein. Durch den Nachmittag führte Adolf Hofer. Die Ski Vorführungen finden an weiteren drei Nachmittagen statt, und zwar am 06. Februar, 20. Februar und 06. März jeweils um 16:15 Uhr.

Seiser Alm Marketing



Die Skischule 3000 bot den Zuschauern ein tolles Programm durch die Zeitgeschichte



Mitgliederskitag 2018

Am 19. Dezember 2018 luden die Liftunternehmer zusammen mit Seiser Alm Marketing zum Mitgliederskitag ein. Den Liftunternehmern ist es wichtig den Beherbergungsbetrieben die Neuerungen im Skigebiet am Anfang der Saison zu zeigen und zu erklären, damit diese anschließend ihren Gästen alle Informationen zum Gebiet weitergeben können. Unterstützt wurde der Mitgliederskitag auch von den beiden Skischulen und den Skiverleihen, welche an diesem Tag Skilehrer bzw. Ski-Ausrüstung kostenlos zur Verfügung stellten. Insgesamt waren mehr als 100 Personen von Mitglieds-Unterkunftsbetrieben auf Skiern dabei. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Williamshütte, das vom Tourismusverein Seiser Alm gesponsert wurde, gab es Informationen zu den Neuigkeiten im Skigebiet. Am Nachmittag gab es auch eine Führung beim neu erbauten Mezdi Lift.



Die Mitglieder der Beherbergungsbetriebe beim Mitgliederskitag 2018

Zum Abschluss stärkten sich die Teilnehmer noch mit Kaffee und Kuchen in der Sanon Hütte. Der Mitgliederskitag war eine gelungene Veranstaltung und die Skipisten

waren dank der perfekten Präparierung der Liftunternehmer in hervorragendem Zustand.

Seiser Alm Marketing



Neuer Sechser Sessellift Mezdi

Die diesjährige Wintersaison wartet mit einer besonderen Neuigkeit: Im Bereich Piz wird der neue Sechser-Sessellift „Mezdi“ eröffnet.

Der moderne und komfortable kuppelbare Sessellift ersetzt die alte Doppelsesselbahn auf der Seiser Alm. Die neuen Stationen wurden im „Pininfarina-Design“ von der Firma Leitner umgesetzt. Die Bahn bietet eine vollautomatische Stationsgaragierung an der Berg- und Talstation. Mit 5 Metern pro Sekunde legt die Hochgeschwindigkeits-Sesselbahn insgesamt 921 Meter und 250 Höhenmeter in 3,5 Minuten zurück. Die Piste Mezdi-Sanon kann nun noch bequemer und schneller erreicht werden.



Seiser Alm Marketing

Der neue Mezdi Lift

Melde Dich bei deinem Verein an! >>



- ABBC - Amateur-Broomballclub Tiers
- ASV - Amateursportverein Tiers
- AVS - Alpenverein Südtirol Ortsstelle Tiers
- AVS Ättschn - Jugend ab 14 Jahren
- AVS-Jugend - Alpenvereinsjugend Tiers
- BA - Bildungsausschuss Tiers
- BRD - Bergrettungsdienst Tiers im AVS
- Fischerverein Tiers
- Freiwillige Feuerwehr Tiers
- Heimatbühne Tiers
- Helfer vor Ort
- HGV - Hoteliers- und Gastwirteverband Ortsgruppe Tiers
- Imkerverein Tiers
- Jugenddienst Bozen-Land
- Jugendverein Bude
- Katholische Frauenbewegung
- Katholische Jungchar Tiers
- KFS - Katholischer Familienverband
- Kirchenchor Tiers
- KTTT - KulTourTerminTiers
- KVW - Ortsgruppe Tiers
- LVH - Landesverband der Handwerker Tiers
- MGV - Männergesangsverein Tiers
- Museumsverein Tiers
- Musikkapelle Tiers
- Pfarrgemeinderat
- SBB - Südtiroler Bauernbund Ortsgruppe Tiers
- SBJ - Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Tiers
- SBO - Südtiroler Bäuerinnengeneration Ortsgruppe Tiers
- Schützenkompanie Tiers
- SEN - Südtiroler Seniorenvereinigung Ortsgruppe Tiers
- Singgruppe
- Tourismusverein Tiers am Rosengarten - Seiser Alm Marketing

Der Sportverein organisiert ein **Skirennen** für alle **Tierser Vereine**.

Im Vordergrund stehen Spaß und das gemeinsame Beisammensein. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Termin: Sonntag, 24. Februar 2019

mit Start um 10.00 Uhr Ort: Frommeralm

Anmeldung: innerhalb 23.02.19 bei Joe, Knolle, Market Pircher oder dem jeweiligen Vereinsvorsteher

Nenngeld: von 15 € pro Teilnehmer

(Kinder bis inkl. 14 Jahre zahlen 5 Euro).

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 30 Teilnehmern

Die Preisverteilung erfolgt anschließend mit Prämierung des jeweiligen Vereins. (Helmpflicht! Startnummernausgabe ab 9 Uhr im Zielgelände) www.asvtiers.it - facebook.com/asvtiers



Dieses Jahr sind auch die Vereine von Welschnofen eingeladen !